

RoMed Klinik Wasserburg a. Inn

# Strukturierter Qualitätsbericht 2023

gemäß § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V

#### Inhaltsverzeichnis

	Einleitung	6
A	Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts	8
A - 1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	8
A-2	Name und Art des Krankenhausträgers	9
A-3	Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	9
A-5	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	10
A-6	Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	11
A - 7	Aspekte der Barrierefreiheit	12
A-8	Forschung und Lehre des Krankenhauses	13
A-9	Anzahl der Betten	14
A-10	Gesam tfallzahlen	14
A-11	Personal des Krankenhauses	14
A-12	Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	18
A-13	Besondere apparative Ausstattung	32
A-14	Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des GBA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V	32
В	Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen	34
B-[0100]	Innere Medizin	34
B-[0100].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	34
B-[0100].1.1	Fachabteilungsschlüssel	34
B-[0100].1.2	Ärztliche Leitung	34
B-[0100].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	34
B-[0100].3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	36
B-[0100].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung	37
B-[0100].6	Hauptdiagnosen nach ICD	37
B-[0100].6.1	Hauptdiagnosen 3-stellig	38
B-[0100].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	38
B-[0100].7.1	OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe	40
B-[0100].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	40
B-[0100].8.1	Leistungen der Ambulanz (außer AM06, AM17)	41
B-[0100].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	42
B-[0100].9.1	Ambulante Operationen, 4-stellig, Print-Ausgabe	43
B-[0100].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	44
B-[0100].11	Personelle Ausstattung	45
B- [0100].11.1	Ärzte und Ärztinnen	45
B- [0100].11.2	Pflegepersonal	45

B-[1500]	Unfallchirurgie mit Sportorthopädie	48
B-[1500].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	48
B-[1500].1.1	Fachabteilungsschlüssel	48
B-[1500].1.2	Ärztliche Leitung	48
B-[1500].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	48
B-[1500].3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	49
B-[1500].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung	50
B-[1500].6	Hauptdiagnosen nach ICD	50
B-[1500].6.1	Hauptdiagnosen 3-stellig	51
B-[1500].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	52
B-[1500].7.1	OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe	53
B-[1500].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	54
B-[1500].8.1	Leistungen der Ambulanz (außer AM06, AM17)	54
B-[1500].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	57
B-[1500].9.1	Ambulante Operationen, 4-stellig, Print-Ausgabe	58
B-[1500].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	58
B-[1500].11	Personelle Ausstattung	60
B- [1500].11.1	Ärzte und Ärztinnen	60
B- [1500].11.2	Pflegepersonal	60
B-[1800]	Gefäßchirurgie	62
B-[1800].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	62
B-[1800].1.1	Fachabteilungsschlüssel	62
B-[1800].1.2	Ärztliche Leitung	62
B-[1800].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	62
B-[1800].3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	63
B-[1800].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung	63
B-[1800].6	Hauptdiagnosen nach ICD	64
B-[1800].6.1	Hauptdiagnosen 3-stellig	65
B-[1800].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	65
B-[1800].7.1	OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe	67
B-[1800].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	68
B-[1800].8.1	Leistungen der Ambulanz (außer AMO6, AM17)	68
B-[1800].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	69
B-[1800].9.1	Ambulante Operationen, 4-stellig, Print-Ausgabe	70
B-[1800].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	70
B-[1800].11	Personelle Ausstattung	72
B- [1800].11.1	Ärzte und Ärztinnen	72
В-	Pflegepersonal	72

[1800].11.2		
B-[2400]	Gynäkologie und Geburtshilfe	74
B-[2400].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	74
B-[2400].1.1	Fachabteilungsschlüssel	74
B-[2400].1.2	Ärztliche Leitung	74
B-[2400].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	74
B-[2400].3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	75
B-[2400].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung	75
B-[2400].6	Hauptdiagnosen nach ICD	76
B-[2400].6.1	Hauptdiagnosen 3-stellig	77
B-[2400].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	77
B-[2400].7.1	OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe	79
B-[2400].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	80
B-[2400].8.1	Leistungen der Ambulanz (außer AM06, AM17)	80
B-[2400].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	82
B-[2400].9.1	Ambulante Operationen, 4-stellig, Print-Ausgabe	83
B-[2400].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	83
B-[2400].11	Personelle Ausstattung	85
B- [2400].11.1	Ärzte und Ärztinnen	85
B- [2400].11.2	Pflegepersonal	85
B-[2600]	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	87
B-[2600].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	87
B-[2600].1.1	Fachabteilungsschlüssel	87
B-[2600].1.2	Ärztliche Leitung	87
B-[2600].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	88
B-[2600].3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	88
B-[2600].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung	89
B-[2600].6	Hauptdiagnosen nach ICD	89
B-[2600].6.1	Hauptdiagnosen 3-stellig	89
B-[2600].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	90
B-[2600].7.1	OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe	90
B-[2600].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	92
B-[2600].8.1	Leistungen der Ambulanz (außer AM06, AM17)	92
B-[2600].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	92
B-[2600].9.1	Ambulante Operationen, 4-stellig, Print-Ausgabe	93
B-[2600].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	93
B-[2600].11	Personelle Ausstattung	94
B-	Ärzte und Ärztinnen	94
[2600].11.1		

B-[3790]	Anästhesie	95
B-[3790].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	95
B-[3790].1.1	Fachabteilungsschlüssel	95
B-[3790].1.2	Ärztliche Leitung	95
B-[3790].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	95
B-[3790].3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	96
B-[3790].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung	96
B-[3790].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	96
B-[3790].8.1	Leistungen der Ambulanz (außer AM06, AM17)	96
B-[3790].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	96
B-[3790].11	Personelle Ausstattung	97
B- [3790].11.1	Ärzte und Ärztinnen	97
B- [3790].11.2	Pflegepersonal	97
С	Qualitätssicherung	99
C-1	Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 SGB V	99
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	99
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden  Qualitätssicherung	100
C-5	Umsetzung der Mindestmengenregelungen - Begründungen bei Nichterreichen der Mindestmenge	108
C-6	Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V	108
C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V	108
C-8	Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr	109
C-10	Umsetzung von Anforderungen an die Anwendung von Arzneimitteln für neuartige Therapien	110

#### **Einleitung**

#### Strukturierter Qualitätsbericht gem. § 136b SGB V für das Berichtsjahr 2023

Die RoMed Klinik Wasserburg am Inn ist mit 130 Planbetten als Krankenhaus der Grundversorgung (Versorgungsstufe I) im Bayerischen Krankenhausbedarfsplan aufgenommen.

Die Klinik verfügt über fünf bettenführende Hauptabteilungen, die Innere Medizin, die Unfallchirurgie, die Gefäßchirurgie, die Gynäkologie mit angeschlossener Geburtshilfe sowie die Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, die sowohl als Haupt- wie auch als Belegabteilung betrieben wird. Die hauptamtliche Anästhesieabteilung ist für die Durchführung von Narkosen und andere Betäubungsverfahren für sämtliche Operationen bei Patienten der bettenführenden Abteilungen zuständig.

Weiterhin sind fünf Filialpraxen des Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) am Klinikum Rosenheim mit den Disziplinen Chirurgie, Gefäßchirurgie, Frauenheilkunde, Anästhesie und Pneumologie an der Klinik angesiedelt.

Darüber hinaus bestehen verschiedene Kooperationen mit niedergelassenen Ärzten der Fachgebiete Dermatologie, Urologie sowie verschiedener Konsiliarärzte der Orthopädie sowie eines Handchirurgen und eines Arztes der plastischen und ästhetischen Chirurgie, die auch in den operativen Hauptfachabteilungen des Krankenhauses tätig sind. Ferner stehen für diagnostische Maßnahmen die Funktionsbereiche Endoskopie, Herzkatheterlabor sowie Radiologie, mit Möglichkeiten für konventionelles Röntgen, Computertomographie und Magnetresonanztomographie in der Klinik zur Verfügung.

Die RoMed Klinik Wasserburg ist eines von vier Häusern der RoMed Kliniken, Kliniken der Stadt und des Landkreises Rosenheim GmbH.

#### Sonstiges:

Nicht nur die Krankenhausversorgung, sondern auch die praxisnahe Ausbildung wird am Standort der Klinik Wasserburg groß geschrieben. Hier befindet sich die Berufsfachschule für Krankenpflege des Landkreises Rosenheim mit derzeit 180 Ausbildungsplätzen für Pflegefachkräfte sowie - seit dem Schuljahr 2023/2024 - der Ausbildungsmöglichkeit zum Pflegefachhelfer.

Des Weiteren befindet sich in unmittelbarer Nähe des Klinikstandortes eine Berufsfachschule für Physiotherapie, an der bis zu 186 Schüler/innen zum/r Physiotherapeuten/in ausgebildet werden können. Seit dem Wintersemester 2012 bietet die Hochschule Rosenheim Gesundheits-Studiengänge an. Die Berufsfachschule für Physiotherapie bietet dabei zentrale Module des Studiengangs "Physiotherapie" an. In unseren Schulen bilden wir den Nachwuchs aus, um eine qualifizierte Betreuung und Versorgung unserer Patienten dauerhaft zu gewährleisten. Zusätzlich vertiefen Auszubildende der Ausbildungsberufe Gesundheitskaufleute, IT-Systemadministratoren und Medizinische Fachangestellte ihr erlerntes Schulwissen im Praxiseinsatz im Krankenhausalltag.

#### Verantwortliche

Telefon

Fax

#### Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht: Krankenhausleitung

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Kaufmännische Leitung Standort Wasserburg
Titel, Vorname, Name	Annette Merz
Telefon	08071 77 4700
Fax	08071 77 4729
E-Mail	info.was@ro-med.de
Für die Erstellung des Qualitätsberichts	
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Qualitätsmanagement-Beauftragte RoMed Wasserburg
Titel, Vorname, Name	Susanne Stadler

08071 77 4730

08071 77 4729

E-Mail	susanne.stadler@ro-med.de
Links	
Link zur Internetseite des Krankenhauses	https://www.romed-kliniken.de/de/wasserburg/die-klinik-im-ueberblick.htm
Link zu weiteren Informationen zu diesem Qualitätsbericht	https://www.romed-kliniken.de/de/wasserburg/die-klinik-im-ueberblick.htm

# A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

#### A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Name	RoMed Klinik Wasserburg
PLZ	83512
Ort	Wasserburg am Inn
Straße	Gabersee
Hausnummer	1
IK-Nummer	260912194
Standort-Nummer	773862000
Standort-Nummer alt	00
Telefon-Vorwahl	08071
Telefon	770
E-Mail	info.was@ro-med.de
Krankenhaus-URL	https://www.romed-kliniken.de/de/wasserburg/die-klinik-im-ueberblick.htm

#### A-1.2 Leitung des Krankenhauses/Standorts

#### Leitung des Krankenhauses

#### Pflegedienstleitung

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Pflegedienstleitung
Titel, Vorname, Name	Simon Brunnlechner
Telefon	08071 77 4750
Fax	08071 77 4729
E-Mail	simon.brunnlechner@ro-med.de
Verwaltungsleitung	
verwaitungsieitung	
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Kaufmännische Leitung (bis April 2023)
	Kaufmännische Leitung (bis April 2023) Christof Maaßen
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	
Funktion / Arbeitsschwerpunkt Titel, Vorname, Name	Christof Maaßen

#### **Ärztliche Leitung**

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt Anästhesie / ärztlicher Direktor

Titel, Vorname, Name Dr. med. Gordon Hoffmann

Telefon	08071 77 6100
Fax	08071 77 6199
E-Mail	gordon.hoffmann@ro-med.de
Verwaltungsleitung	
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	kaufmännische Leitung (ab Juli 2023)
Titel, Vorname, Name	Marco Weidemeier
Telefon	08071 77 4700
Fax	08071 77 4729
E-Mail	info.was@ro-med.de

### A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name des Trägers	Kliniken der Stadt und des Landkreises Rosenheim GmbH
Träger-Art	öffentlich

#### A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

#### Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Krankenhaus-Art Akademisches Lehrkrankenhaus

Name der Universität

**Technische Universität München** 

### A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

#	Med.pfleg. Leistungsangebot
1	MPO4 - Atemgymnastik/-therapie
2	MP05 - Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern
3	MP06 - Basale Stimulation
4	MPO9 - Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden Fachweiterbildung zur Palliativkraft. Trauerbegleitung durch Pflege und bei Bedarf durch Seelsorge. Besondere Bestattungszeremonie mit spezieller Friedhofssektion bei totgeborenen Kindern.
5	MP14 - Diät- und Ernährungsberatung  Diese Leistungen werden durch externe Partner erbracht.
6	MP15 - Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege
7	MP16 - Ergotherapie/Arbeitstherapie  Diese Leistungen werden durch externe Partner erbracht.
8	MP21 - Kinästhetik
9	MP22 - Kontinenztraining/Inkontinenzberatung
10	MP24 - Manuelle Lymphdrainage
11	MP25 - Massage
12	MP26 - Medizinische Fußpflege Diese Leistungen werden durch externe Partner erbracht.
13	MP31 - Physikalische Therapie/Bädertherapie Ultraschalltherapie, Elektrotherapie, Wärmetherapie, Massagen, Bewegungstherapie etc.
14	MP32 - Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie
15	MP36 - Säuglingspflegekurse  Diese Leistungen werden durch externe Partner erbracht.
16	MP37 - Schmerztherapie/-management Ausbildung zur Pain-Nurse
17	MP41 - Spezielles Leistungsangebot von Entbindungspflegern/Hebammen
18	MP43 - Stillberatung
19	MP44 - Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie
20	MP45 - Stomatherapie/-beratung
21	MP47 - Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik Während des stat. Aufenthalt Versorgung mit Schienen, Gehhilfen etc.
22	MP48 - Wärme- und Kälteanwendungen
23	MP50 - Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik  Diese Leistungen werden durch externe Partner erbracht.

#	Med.pfleg. Leistungsangebot
24	MP51 - Wundmanagement Wundambulanz mit Wundexperten für Versorgung chronischer Wunden wie z.B. Dekubitus und Ulcus cruris im Haus
25	MP52 - Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen
26	MP53 - Aromapflege/-therapie
27	MP55 - Audiometrie/Hördiagnostik Im Rahmen der HNO-Abteilung.
28	MP56 - Belastungstraining/-therapie/Arbeitserprobung
29	MP63 - Sozialdienst
30	MPO3 - Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare
31	MP68 - Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege

#### A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

#	Leistungsangebot
1	NMO3: Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle
ı	Zudem: Wahlleistung-Station
2	NMO5: Mutter-Kind-Zimmer
3	NMO7: Rooming-in
4	NM09: Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)
5	NM11: Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle
6	NM42: Seelsorge/spirituelle Begleitung
7	NM49: Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen
/	Z. B. Stillberatung, Ärztesymposium
8	NM60: Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen
9	NM66: Berücksichtigung von besonderen Ernährungsbedarfen
10	NM68: Abschiedsraum
	NM69: Information zu weiteren nicht-medizinischen Leistungsangeboten des Krankenhauses (z.
11	B. Fernseher, WLAN, Tresor, Telefon, Schwimmbad, Aufenthaltsraum)
	In den Patientenzimmern stehen Fernsehgeräte sowie eine Telefonanschluss je Patientenbett gegen eine Tagespauschale zur Verfügung. WLAN wird Patienten*innen und Besuchern kostenlos zur Verfügung gestellt.

#### A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

#### A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigung

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Sozialdienst
Titel, Vorname, Name	Jutta Hantschel
Telefon	08071 77 4662
Fax	08071 77 4679
E-Mail	sozialdienst.was@ro-med.de

#### A-7.2 Aspekte der Barrierefreiheit

$\Lambda$ cn $\alpha$		Darr	
ASDE			

- BFO8 Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen

  1
  Die Cafeteria ist barrierefrei im EG erreichbar.
- 2 BF09 Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug (innen/außen)
- 3 BF10 Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen
- 4 BF21 Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter Patientenlifter vorhanden.
- 5 BF24 Diätetische Angebote
- 6 BF32 Räumlichkeiten zur religiösen und spirituellen Besinnung Klinikkapelle
  - BF34 Barrierefreie Erschließung des Zugangs- und Eingangsbereichs für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen
  - Der Zugang zum Haupteingang sowie der Zugang zur zentr. Notaufnahme sind barrierefrei erreichbar.

#### A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

#### A-8.1 Forschung und akademische Lehre

- # Akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiter
- 1 FLO3 Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)

#### A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

- # Ausbildung in anderen Heilberufen
- HB03 Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin

  Seit dem Wintersemester 2012 Studiengang in Zusammenarbeit mit der FH Rosenheim
- 2 HB07 Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA) Kooperation mit externem Partner zur praktischen Ausbildung.
- HB15 Anästhesietechnischer Assistent und Anästhesietechnische Assistentin (ATA)

  Kooperation mit externem Partner zur praktischen Ausbildung.
- 4 HB17 Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferin
- 5 HB19 Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner
- 6 HB20 Pflegefachfrau B. Sc., Pflegefachmann B. Sc.
  - HB05 Medizinisch-technischer-Radiologieassistent und Medizinisch-technische-
- Radiologieassistentin (MTRA)
  - Die theoretische Ausbildung findet im RoMed Klinikum Rosenheim statt. Der praktische Teil wird u. a. auch in der RoMed Klinik Wasserburg durchgeführt.

#### A-9 Anzahl der Betten

Anzahl Betten 130

A-10	Gesamtfal	Izahlen

Vollstationäre Fallzahl	6656
Teilstationäre Fallzahl	0
Ambulante Fallzahl	15168
StäB. Fallzahl	0

#### **A-11 Personal des Krankenhauses**

#### A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten

40

#### Anzahl Ärztinnen und Ärzte insgesamt ohne Belegärzte

Gesamt				57,97
Beschäftigungsverhältnis	Mit	57,22	Ohne	0,75

Versorgungsform **Ambulant** 1,76 **Stationär** 56,21

#### - davon Fachärztinnen und Fachärzte

Gesamt 30,01

Beschäftigungsverhältnis	Mit	29,51	Ohne	0,5
Versorgungsform	Ambulant	1,01	Stationär	29

#### Belegärztinnen und Belegärzte

Gesamt 1

#### Ärztinnen und Ärzte, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

Gesamt 0,42

Beschäftigungsverhältnis	Mit	0,42	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	0,42

#### - davon Fachärztinnen und Fachärzte, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

Gesamt 0,42

Beschäftigungsverhältnis	Mit	0,42	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	0,42

A-11.2 Pflegepersonal				
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten				38,5
Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Ges (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften	sundheits- ı	und Kranker	npfleger	
Gesamt				133,68
Beschäftigungsverhältnis	Mit	133,68	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	133,68
Ohne Fachabteilungszuordnung				
Gesamt				48,53
Beschäftigungsverhältnis	Mit	48,53	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	48,53
Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen un (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften	nd Gesundl	heits- und K	inderkranke	enpfleger
Gesamt				4,62
Beschäftigungsverhältnis	Mit	4,62	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	4,62
Altenpflegerinnen und Altenpfleger (Ausbildung	gsdauer 3 J	ahre) in Vol	lkräften	
Gesamt				0,2
Beschäftigungsverhältnis	Mit	0,2	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	0,2
Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehe Vollkräften	elfer (Ausbi	ldungsdaue	r 1 Jahr) in	
Gesamt				10,62
Beschäftigungsverhältnis	Mit	10,62	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	10,62
Ohne Fachabteilungszuordnung				
Gesamt				2,2
Beschäftigungsverhältnis	Mit	2,2	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	2,2
Pflegehelferinnen und Pflegehelfer (Ausbildungsdauer ab 200 Std. Basiskurs) in Vollkräften				
Gesamt				12,35
Beschäftigungsverhältnis	Mit	12,35	Ohne	0

Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	12,35
Ohne Fachabteilungszuordnung				
Gesamt				10,22
Beschäftigungsverhältnis	Mit	10,22	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	10,22
Belegentbindungspfleger und Beleghebammen Berichtsjahres	in Personer	n zum Sticht	ag 31. Deze	mber des
Gesamt				15
Operationstechnische Assistentinnen und Oper (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften	ationstechn	ische Assist	enten	
Gesamt				3,95
Beschäftigungsverhältnis	Mit	3,95	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	3,95
Ohne Fachabteilungszuordnung				
Gesamt				3,85
Beschäftigungsverhältnis	Mit	3,85	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	3,85
Medizinische Fachangestellte (Ausbildungsdau	er 3 Jahre) i	in Vollkräfte	en	
Gesamt				4,63
Beschäftigungsverhältnis	Mit	4,63	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	4,63
Ohne Fachabteilungszuordnung				
Gesamt				0,07
Beschäftigungsverhältnis	Mit	0,07	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	0,07
A-11.4 Spezielles therapeutisches Pers	onal			
SP26 - Sozialpädagogin und Sozialpädagoge				
Gesamt				2,27
Beschäftigungsverhältnis	Mit	2,27	Ohne	0

SP55 - Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin und Medizinisch-technischer

Laboratoriumsassistent (MTLA)

Gesamt				5,56
Beschäftigungsverhältnis	Mit	5,56	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	5,56
SP56 - Medizinisch-technische Radiologieassis Radiologieassistent (MTRA)	tentin und M	1edizinisch-	technischer	
Gesamt				3,91
Beschäftigungsverhältnis	Mit	3,91	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	3,91
SP21 - Physiotherapeutin und Physiotherapeut				
Gesamt				3
Beschäftigungsverhältnis	Mit	3	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	3

#### A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

#### A-12.1 Qualitätsmanagement

#### A-12.1.1 Verantwortliche Person

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Qualitätsmanagement-Beauftragte Standort Wasserburg
Titel, Vorname, Name	Susanne Stadler
Telefon	08071 77 4730
Fax	08071 77 4729
E-Mail	susanne.stadler@ro-med.de

#### A-12.1.2 Lenkungsgremium

#### Lenkungsgremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema austauscht

Ja

#### Wenn ja

	(wöchentlich); Qualitätsmanagement Jour fixe mit den
Beteiligte Abteilungen/Funktionsbereiche	Qualitätsmanagement-Beauftragten der Kliniken und
beteingte Abtenungen/Funktionsbereiche	bei Bedarf den ärztlichen Qualitätsbeauftragten (alle 2
	Wochen); standortübergreifender Austausch der QM-

Beauftragten der Kliniken (alle 8 Wochen)

Jour Fixe Leitung QM mit der Geschäftsführung

Tagungsfrequenz des Gremiums wöchentlich

#### **A-12.2 Klinisches Risikomanagement**

#### A-12.2.1 Verantwortliche Person

#### **Verantwortliche Person**

Für das klinische Risikomanagement verantwortliche Person eigenständige Position für Risikomanagement

#### Kontaktdaten

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Leitung Qualitätsmanagement
Titel, Vorname, Name	Sandra Mayer-Huber
Telefon	08031 365 6615
Fax	08031 365 4820
E-Mail	Sandra.Mayer-Huber@ro-med.de

#### A-12.2.2 Lenkungsgremium

#### Lenkungsgremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht

ja - Arbeitsgruppe nur Risikomanagement

#### Arbeitsgruppe fürs Risikomanagement

Beteiligte Abteilungen/Funktionsbereiche

Qualitätsmanagement, Ärztlicher Dienst, Pflege, Apotheke, Medizintechnik, IT, Deeskalationsmanager

Tagungsfrequenz des Gremiums

monatlich

#### A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

#### Instrumente und Maßnahmen

# Instrument haw Magnahme

RM01: Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor

- Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Leitfaden Qualitäts- und Risikomanagement Letzte Aktualisierung: 27.07.2023
- 2 RM02: Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen
- 3 RM03: Mitarbeiterbefragungen
- 4 RMO4: Klinisches Notfallmanagement

Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Krankenhaus Alarm- und Einsatzplan

Letzte Aktualisierung: 09.01.2024

RMO5: Schmerzmanagement

Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Je einen Expertenstandard zum Schmerzmanagement in der Pflege bei AKUTEN sowie CHRONISCHEN Schmerzen

**Letzte Aktualisierung:** 29.10.2018

6 RM06: Sturzprophylaxe

Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Expertenstandard Sturzprophylaxe in der Pflege

Letzte Aktualisierung: 29.10.2018

RM07: Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. "Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege")

- Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege / Standard Pflege von Menschen mit chronischen Wunden
- Letzte Aktualisierung: 21.09.2020

8 RMO8: Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen

Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Prozess freiheitsentziehende Maßnahmen

Letzte Aktualisierung: 23.03.2023

#### Instrumente und Maßnahmen

# Instrument bzw. Maßnahme

RMO9: Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten

**Name der Verfahrensbeschreibung/SOP:** Konzept zur Umsetzung des Medizinprodukte-Gesetzes und der Medizinbetreiberverordnung (Handbuch Med.-Technik)

Letzte Aktualisierung: 10.04.2024

10 RM10: Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen

11 RM12: Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen

12 RM13: Anwendung von standardisierten OP-Checklisten

RM14: Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit- und erwartetem Blutverlust

Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: OP Statut

Letzte Aktualisierung: 13.05.2024

14 RM15: Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde

Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: OP-Transfer - Checkliste

Letzte Aktualisierung: 03.05.2024

RM16: Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechselungen

15 Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Leitfaden Qualitäts- und Risikomanagement

**Letzte Aktualisierung: 27.07.2023** 

16 RM17: Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung

Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: OP-Statut

Letzte Aktualisierung: 13.05.2024

RM18: Entlassungsmanagement

Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Expertenstandard Entlassmanagement in der

Pflege

Letzte Aktualisierung: 29.10.2018

### Zu RM10: Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen

✓ Qualitätszirkel

#### A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

#### **Internes Fehlermeldesystem**

Wird in der Einrichtung ein internes Fehlermeldesystem eingesetzt?

Ja

#### Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Instrument bzw. Maßnahme

IFO3: Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem

Frequenz: bei Bedarf

2 IFO1: Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem

liegen vor

**Letzte Aktualisierung:** 05.07.2022

IFO2: Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen

3 **Frequenz:** monatlich

#### **Details**

Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet

Ja

Wenn ja, Tagungsfrequenz des Gremiums

monatlich

Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit Meldebogen für Verbesserungspotentiale, Beschwerden und sonstige Maßnahmen, Verfahrensanweisung Fehlermanagement, Krisenhandbuch und Verfahrenshandbuch Krisenmeldung, Krankenhaus Alarm- und Einsatzplan, Patientenidentifikationsmanagement

#### A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

#### Einrichtungsübergreifendes Fehlermeldesystem (Critical Incident Reporting System/CIRS)

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem

Ja

#### **Genutzte Systeme**

# Bezeichnung

1 EF14: CIRS Health Care

EFO3: KH-CIRS (Deutsche Krankenhausgesellschaft, Deutscher Pflegerat, Bundesärztekammer)

#### Gremium zur Bewertung der gemeldeten Ereignisse

Gibt es ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet

Ja

Wenn ja, Tagungsfrequenz des Gremiums

monatlich

#### A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte

#### A-12.3.1 Hygienepersonal

#### Krankenhaushygienikerinnen und Krankenhaushygieniker

Anzahl (in Personen) 0

Die Abteilung Krankenhaushygiene ist zentral für alle
Häuser des RoMed-Verbundes organisiert. Aus diesem
Grund gibt es hier keine direkte Zuordnung von
Krankenhaushygienikern zur RoMed Klinik Wasserburg.

#### Hygienebeauftragte Ärztinnen und hygienebeauftragte Ärzte

Keine Angabe aufgrund fehlender Nein landesrechtlicher Vorgaben

Anzahl (in Personen) 2

#### Hygienefachkräfte (HFK)

Keine Angabe aufgrund fehlender Nein landesrechtlicher Vorgaben

Anzahl (in Personen)

#### Hygienebeauftragte in der Pflege

Keine Angabe aufgrund fehlender Nein landesrechtlicher Vorgaben

Anzahl (in Personen) 10

#### A-12.3.1.1 Hygienekommission

#### Hygienekommission

Fax

Wurde eine Hygienekommission eingerichtet?

Wenn ja, Tagungsfrequenz der Hygienekommission halbjährlich

#### Kontaktdaten des Kommissionsvorsitzenden

Funktion / Arbeitsschwerpunkt Vorsitzender

Titel, Vorname, Name

Dr. med. Gordon Hoffmann

Telefon

08071 77 6100

Ja

08071 77 6199

E-Mail gordon.hoffmann@ro-med.de

#### A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

#### A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

#### Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor

Auswahl Ja

#### **Der Standard thematisiert insbesondere**

#	Option	Auswahl
1	Hygienische Händedesinfektion	Ja
2	Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum	Ja
3	Beachtung der Einwirkzeit	Ja

#### Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen

#	Option	Auswahl
1	Sterile Handschuhe	Ja
2	Steriler Kittel	Ja
3	Kopfhaube	Ja
4	Mund-Nasen-Schutz	Ja
5	Steriles Abdecktuch	Ja

#### Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert

Auswahl Ja

Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor

Auswahl Ja

Der Standard (Liegedauer) wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert

Auswahl Ja

#### A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprophylaxe und Antibiotikatherapie

#### Leitlinie zur Antibiotikatherapie

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor

Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst

Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert

#### Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprophylaxe liegt vor

Auswahl Ja

#### **Der Standard thematisiert insbesondere**

#	Option	Auswahl
1	Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprophylaxe	Ja
2	Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage)	Ja
3	Indikationsstellung zur Antibiotikaprophylaxe	Ja

# Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert

Auswahl Ja

Die standardisierte Antibiotikaprophylaxe wird bei jedem operierten Patienten und jeder operierten Patientin mittels Checkliste (z.B. anhand der "WHO Surgical Checklist" oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft

Auswahl Ja

#### A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

#### Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor

Auswahl Ja

#### Der interne Standard thematisiert insbesondere

#	Option	Auswahl
1	Hygienische Händedesinfektion (vor, ggf. während und nach dem Verbandwechsel)	Ja
2	Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe))	Ja
3	Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden	Ja
4	Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage	Ja

#### Der interne Standard thematisiert insbesondere

#	Option	Auswahl	
E	Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine	lo.	
5	postoperative Wundinfektion	Jā	

# Der interne Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert

Auswahl Ja

#### A-12.3.2.4 Händedesinfektion

#### **Allgemeinstationen**

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde auf allen Allgemeinstationen erhoben

#### Händedesinfektionsmittelverbrauch auf Allgemeinstationen

Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen (Einheit: 28 ml/Patiententag)

#### Intensivstationen

Angabe des Händedesinfektionsmittelverbrauchs auf Ja allen Intensivstationen

#### Händedesinfektionsmittelverbrauch auf Intensivstationen

Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen (Einheit: ml/Patiententag)

#### Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen

Auswahl Ja

#### A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

#### Umgang mit Patienten mit MRE (1)

#	Option	Auswah
1	Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten und Patientinnen liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedelung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden)	Ja
2	Die standardisierte Information der Patienten und Patientinnen mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillinresistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke (www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html).	Ja

#### Umgang mit Patienten mit MRE (2)

#	Option	Auswahl
1	Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten und Patientinnen	Ja
2	Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen.	Ja

#### A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

#### **Hygienebezogenes Risikomanagement**

# Instrument bzw. Maßnahme

HM09: Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen

1 **Frequenz:** bei Bedarf

Schulungen aus dem Rahmenhygieneplan, die jeweils verschiedene Häufigkeiten/ Wiederholungsintervalle haben.

2 HMO2: Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen Teilnahme an OP-KISS, ITS-KISS

HMO3: Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen

3 Name: MRE-Netzwerk Rosenheim

Gesundheitsam t!

5

4 HM05: Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten

Frequenz: halbjährlich

Jährliche Validierung der RDGE und halbjährliche Untersuchungen aller Endoskope! Keine eigene ZSVA vorhanden!

HMO4: Teilnahme an der (freiwilligen) "Aktion Saubere Hände" (ASH)

Teilnahme ASH: Zertifikat Silber

# Zu HM02: Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen

☑ ITS-KISS

☑ OP-KISS

#### A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

#### **Lob- und Beschwerdemanagement**

#	Lob- und Beschwerdemanagement	Erfüllt?
1	Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Ja
2	Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung).	Ja
3	Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden.	Ja
4	Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden.	Ja
5	Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert.	Ja
6	Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	Ja
7	Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden	Ja Anonyme Beschwerden können auf den Patientenfragebögen aufgeführt werden.
8	Patientenbefragungen	Ja
9	Einweiserbefragungen	Nein

#### Ansprechperson mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Pflegedienstleitung
Titel, Vorname, Name	Simon Brunnlechner
Telefon	08071 77 4750
Fax	08071 77 4729
E-Mail	feedback.was@ro-med.de
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	QMB
Funktion / Arbeitsschwerpunkt Titel, Vorname, Name	QMB Susanne Stadler
·	
Titel, Vorname, Name	Susanne Stadler

#### A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS)

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

#### A-12.5.1 Verantwortliches Gremium

#### **Verantwortliches Gremium**

Art des Gremiums Arzneimittelkommission

#### A-12.5.2 Verantwortliche Person

#### **Verantwortliche Person**

Wurde eine verantwortliche Person festgelegt?

ja - eigenständige Position AMTS

#### Kontaktdaten

Funktion / Arbeitsschwerpunkt Leitung Apotheke

Titel, Vorname, Name	Stephanie Hugues-Schulze
Telefon	08031 365 3730
Fax	08031 365 4915
E-Mail	Stephanie.Hugues-Schulze@ro-med.de

#### A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

Anzahl Apotheker	7
Anzahl weiteres pharmazeutisches Personal	9

Das pharmazeutische Personal der Klinikapotheke versorgt alle 4 Standorte der RoMed Klinik.

Pharmazeutisches Personal ist hier als PTA (Pharmazeutisch-technischer Assistent) definiert.

#### A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z. B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Das Krankenhaus stellt hier dar, mit welchen Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt, bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat.

#### Instrumente und Maßnahmen AMTS

# Instrument bzw. Maßnahme

ASO2: Vorhandensein adressatengerechter und themenspezifischer Informationsmaterialien für Patientinnen und Patienten zur ATMS z.B. für chronische Erkrankungen, für Hochrisikoarzneimittel, für Kinder

2 AS12: Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern

ASO3: Verwendung standardisierter Bögen für die Arzneimittel-Anamnese

Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Prozess Umgang mit der Medikation in der eFA
Letzte Aktualisierung: 25.02.2022
Erläuterungen:

4 ASO5: Prozessbeschreibung für einen optimalen Medikationsprozess (z. B. Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation – Arzneimittelabgabe – Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung)

Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Prozess Umgang mit der Medikation in der eFA Letzte Aktualisierung: 25.02.2022

Erläuterungen:

ASO6: SOP zur guten Verordnungspraxis

Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Leitlinie Arzneimitteltherapiesicherheit / AMTS Letzte Aktualisierung: 12.10.2023

Erläuterungen:

- ASO8: Bereitstellung eines oder mehrerer elektronischer Arzneimittelinformationssysteme (z. B. Lauer-Taxe®, ifap klinikCenter®, Gelbe Liste®, Fachinfo-Service®)
- 7 ASO9: Konzepte zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung von Arzneimitteln
- 8 AS13: Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung

ASO4: Elektronische Unterstützung des Aufnahme- und Anamnese-Prozesses (z. B. Einlesen von Patientenstammdaten oder Medikationsplan, Nutzung einer Arzneimittelwissensdatenbank,

- 9 Patientenstammdaten oder Medikationsplan, Nutzung einer Arzneimittelwissensdatenbank, Eingabemaske für Arzneimittel oder Anamneseinformationen)
- ASO7: Möglichkeit einer elektronischen Verordnung, d. h. strukturierte Eingabe von Wirkstoff (oder Präparatename), Form, Dosis, Dosisfrequenz (z. B. im KIS, in einer Verordnungssoftware)
- AS10: Elektronische Unterstützung der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Arzneimitteln

#### Zu AS09: Konzepte zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung von Arzneimitteln

- ☑ Bereitstellung einer geeigneten Infrastruktur zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung
- ☑ Zubereitung durch pharmazeutisches Personal
- ☑ Anwendung von gebrauchsfertigen Arzneimitteln bzw. Zubereitungen

### Zu AS10: Elektronische Unterstützung der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Arzneimitteln

☑ Vorhandensein von elektronischen Systemen zur Entscheidungsunterstützung (z.B. Meona®, Rpdoc®, AIDKlinik®, ID Medics® bzw. ID Diacos® Pharma)

☑ Sonstige elektronische Unterstützung (bei z.B. Bestellung, Herstellung, Abgabe)

#### Zu AS12: Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern

- ☑ Fallbesprechungen
- ☑ Maßnahmen zur Vermeidung von Arzneimittelverwechslung
- ☑ Spezielle AMTS-Visiten (z. B. pharmazeutische Visiten, antibiotic stewardship, Ernährung)
- ☑ Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem (siehe Kapitel 12.2.3.2)
- ☑ Andere\_Massnahme (FALSCHE ZUORDNUNG!): SOP

## Zu AS13: Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung

- ☑ Aushändigung von arzneimittelbezogenen Informationen für die Weiterbehandlung und Anschlussversorgung der Patientin oder des Patienten im Rahmen eines (ggf. vorläufigen) Entlassbriefs
- ☑ Aushändigung von Patienteninformationen zur Umsetzung von Therapieempfehlungen
- ☑ Aushändigung des Medikationsplans
- ☑ bei Bedarf Arzneimittel-Mitgabe oder Ausstellung von Entlassrezepten

#### A-12.6 Prävention von und Hilfe bei Missbrauch und Gewalt

Gemäß § 4 Absatz 2 der Qualitätsmanagement-Richtlinie haben Einrichtungen die Prävention von und Intervention bei Gewalt und Missbrauch als Teil des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements vorzusehen. Ziel ist es, Missbrauch und Gewalt insbesondere gegenüber vulnerablen Patientengruppen, wie beispielsweise Kindern und Jugendlichen oder hilfsbedürftigen Personen, vorzubeugen, zu erkennen, adäquat darauf zu reagieren und auch innerhalb der Einrichtung zu verhindern. Das jeweilige Vorgehen wird an Einrichtungsgröße, Leistungsspektrum und den Patientinnen und Patienten ausgerichtet, um so passgenaue Lösungen zur Sensibilisierung der Teams sowie weitere geeignete vorbeugende und intervenierende Maßnahmen festzulegen. Dies können u. a. Informationsmaterialien, Kontaktadressen, Schulungen/Fortbildungen, Verhaltenskodizes, Handlungsempfehlungen/Interventionspläne oder umfassende Schutzkonzepte sein.

Gemäß § 4 Absatz 2 in Verbindung mit Teil B Abschnitt I § 1 der Qualitätsmanagement-Richtlinie haben sich Einrichtungen, die Kinder und Jugendliche versorgen, gezielt mit der Prävention von und Intervention bei (sexueller) Gewalt und Missbrauch bei Kindern und Jugendlichen zu befassen (Risiko- und Gefährdungsanalyse) und – der Größe und Organisationsform der Einrichtung entsprechend – konkrete Schritte und Maßnahmen abzuleiten (Schutzkonzept). In diesem Abschnitt geben Krankenhäuser, die Kinder und Jugendliche versorgen, an, ob sie gemäß § 4 Absatz 2 in Verbindung mit Teil B Abschnitt I § 1 der Qualitätsmanagement-Richtlinie ein Schutzkonzept gegen (sexuelle) Gewalt bei Kindern und Jugendlichen aufweisen.

#### Prävention von und Hilfe bei Missbrauch und Gewalt

Präventions- und Interventionsmaßnahmen vorgesehen?

#### Schutzkonzept gegen Gewalt liegt vor

Auswahl Keine Versorgung von Kindern und Jugendlichen

la

#### **A-13 Besondere apparative Ausstattung**

#	Gerätenummer	24h verfügbar
1	AAO8 - Computertomograph (CT)	Ja Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen Nachts/ WE: Teleradiologische Anbindung
2	AA33 - Uroflow/Blasendruckmessung/Urodynamischer Messplatz	Keine Angabe erforderlich Harnflussmessung
3	AA38 - Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen	Ja Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck
4	AA47 - Inkubatoren Neonatologie	Ja Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten)
5	AA22 - Magnetresonanztomograph (MRT)	Ja Nachts/ WE: Teleradiologische Anbindung
6	AA69 - Linksherzkatheterlabor (X)	Nein
7	AAO1 - Angiographiegerät/DSA	Nein

# A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des GBA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V

Alle Krankenhäuser gewährleisten Notfallversorgung und haben allgemeine Pflichten zur Hilfeleistung im Notfall. Darüber hinaus hat der Gemeinsame Bundesausschuss ein gestuftes System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern im entgeltrechtlichen Sinne geregelt. Das bedeutet, dass Krankenhäuser, die festgelegte Anforderungen an eine von drei Notfallstufen erfüllen, durch Vergütungszuschläge finanziell unterstützt werden. Krankenhäuser, die die Anforderungen an eine der drei Stufen nicht erfüllen, erhalten keine Zuschläge. Nimmt ein Krankenhaus nicht am gestuften System von Notfallstrukturen teil und gewährleistet es nicht eine spezielle Notfallversorgung, sieht der Gesetzgeber Abschläge vor.

#### A-14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe

#### **Teilnahme an einer Notfallstufe**

Notfallstufe bereits vereinbart?

Das Krankenhaus ist einer Stufe der Notfallversorgung zugeordnet

#### Stufen der Notfallversorgung

■ Basisnotfallversorgung (Stufe 1)

#### **Umstand der Zuordnung zur Notfallstufe 1**

Umstand

Erfüllung der Voraussetzungen der jeweiligen Notfallstufe gemäß Abschnitt III - V der Regelungen zu den Notfallstrukturen des G-BA.

#### A-14.3 Teilnahme am Modul Spezialversorgung

#### Voraussetzungen des Moduls der Spezialversorgung

Erfüllt Nein

# A-14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der der Regelungen zu den Notfallstrukturen)

Das Krankenhaus verfügt über eine Notdienstpraxis, die von der Kassenärztlichen Vereinigung in oder an dem Krankenhaus eingerichtet wurde.

Nein

Die Notfallambulanz des Krankenhauses ist gemäß § 75 Absatz 1 b Satz 2 Halbsatz 2 Alternative 2 SGB V in den vertragsärztlichen Notdienst durch eine Kooperationsvereinbarung mit der Kassenärztlichen Vereinigung eingebunden.

Nein

#### B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

#### **B-[0100] Innere Medizin**

#### B-[0100].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart Hauptabteilung

Name der

Organisationseinheit/Fachabteilung

Innere Medizin

#### B-[0100].1.1 Fachabteilungsschlüssel

#

Fachabteilungsschlüssel

1 0100 - Innere Medizin

#### B-[0100].1.2 Ärztliche Leitung

#### Leitungsart

Leitungsart Chefärztin

#### Namen und Kontaktdaten

Funktion / Arbeitsschwerpunkt Chefarzt

Titel, Vorname, Name Herr Dr. med. Uwe Biller

Telefon 08071 77 6400

Fax 08071 77 6499

E-Mail uwe.biller@ro-med.de

Strasse Gabersee

Hausnummer

PLZ 83512

Ort Wasserburg am Inn

URL <u>https://www.romed-kliniken.de/de/wasserburg/innere-</u>

medizin.htm

#### B-[0100].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V

Mit den leitenden Ärzten und Ärztinnen wurden Zielvereinbarungen entsprechend Empfehlungen der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V geschlossen



# B-[0100].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

#	Medizinische Leistungsangebote
1	VIO1 - Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten
2	VIO2 - Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes
3	VIO3 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit
4	VIO4 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren
5	VIO5 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten
6	VIO6 - Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten
	In Kooperation mit der Neurologie im Inn-Salzach-Klinikum werden alle Diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen angeboten
7	VIO7 - Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)
8	VIO8 - Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen
9	VIO9 - Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen
10	VI10 - Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten Diabetes mellitus
11	VI11 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) Gastroskopie, Koloskopie, ERCP.
12	VI14 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
13	VI15 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge
14	VI16 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura
15	VI17 - Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen
16	VI18 - Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen
17	VI19 - Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten
18	VI20 - Intensivmedizin Interdisziplinäre Intensivstation
19	VI22 - Diagnostik und Therapie von Allergien
20	VI 29 - Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis
21	VI 31 - Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen
22	VI35 - Endoskopie
23	VI39 - Physikalische Therapie
24	VI 43 - Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen
25	VCO5 - Schrittmachereingriffe
26	VC06 - Defibrillatoreingriffe

#	Medizinische Leistungsangebote		
27	VC10 - Eingriffe am Perikard		
28	VC18 - Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen		
29	VC19 - Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen		
30	VRO2 - Native Sonographie		
31	VRO3 - Eindimensionale Dopplersonographie		
32	VRO4 - Duplexsonographie		

## B-[0100].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	2254
Teilstationäre Fallzahl	0

## B-[0100].6 Hauptdiagnosen nach ICD

	ICD-10-GM-		
#	Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
1	150.14	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe	140
2	N39.0	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet	103
3	J15.9	Bakterielle Pneumonie, nicht näher bezeichnet	99
4	E86	Volumenmangel	87
5	120.0	Instabile Angina pectoris	71
6	A09.9	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs	63
7	110.01	Benigne essentielle Hypertonie: Mit Angabe einer hypertensiven Krise	61
8	150.13	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei leichterer Belastung	55
9	148.0	Vorhofflimmern, paroxysmal	52
10	R55	Synkope und Kollaps	49
11	J22	Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet	46
12	F10.0	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]	36
13	150.01	Sekundäre Rechtsherzinsuffizienz	35
14	J44.09	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 nicht näher bezeichnet	33
15	J12.8	Pneumonie durch sonstige Viren	31
16	126.9	Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale	31
17	K29.6	Sonstige Gastritis	29

#	ICD-10-GM- Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
18	A46	Erysipel [Wundrose]	27
19	J69.0	Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes	27
20	K 56.4	Sonstige Obturation des Darmes	27
21	E87.1	Hypoosmolalität und Hyponatriämie	27
22	B99	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten	26
23	A41.51	Sepsis: Escherichia coli [E. coli]	23
24	121.4	Akuter subendokardialer Myokardinfarkt	20
25	J44.19	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 nicht näher bezeichnet	19
26	J06. 9	Akute Infektion der oberen Atemwege, nicht näher bezeichnet	19
27	R07.3	Sonstige Brustschmerzen	19
28	R40.0	Somnolenz	19
29	A41.8	Sonstige näher bezeichnete Sepsis	17
30	K57.32	Divertikulitis des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung	17

#### B-[0100].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig

#	ICD-3-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	150	Herzinsuffizienz	235
2	J15	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert	113
3	N39	Sonstige Krankheiten des Harnsystems	103
4	J44	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit	94
5	E86	Volumenmangel	87
6	148	Vorhofflimmern und Vorhofflattern	81
7	120	Angina pectoris	78
8	A09	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs	65
9	I10	Essentielle (primäre) Hypertonie	61
10	R55	Synkope und Kollaps	49

## B-[0100].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Anzahl
1	3-990	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	1070

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Anzahl
2	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	550
3	3-222	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel	398
4	9-984.7	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2	324
5	3-200	Native Computertomographie des Schädels	286
6	3-225	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	269
7	9-984.8	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3	259
8	8-980.0	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1 bis 184 Aufwandspunkte	249
9	1-632.0	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs	240
10	1-275.0	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie ohne weitere Maßnahmen	209
11	1-710	Ganzkörperplethysmographie	185
12	9-984.6	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1	140
13	9-984.b	Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad	139
14	9-984.9	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4	119
15	1-440.a	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt	113
16	3-226	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel	104
17	8-800.c0	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE	102
18	3-202	Native Computertomographie des Thorax	100
19	8-713.0	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Erwachsenen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]	75
20	3-052	Transösophageale Echokardiographie [TEE]	74
21	9-401.22	Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden	70
22	8-837.00	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Ballon-Angioplastie: Eine Koronararterie	64
23	8-831.00	Legen und Wechsel eines Katheters in periphere und zentralvenöse Gefäße: Legen: Über eine zentrale Vene in ein zentralvenöses Gefäß, anterograd	64
24	1-715	Sechs-Minuten-Gehtest nach Guyatt	61

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Anzahl
25	1-444.7	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien	57
26	8-83b.0b	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der medikamentefreisetzenden Stents oder OPD-Systeme: Everolimus- freisetzende Stents oder OPD-Systeme mit biologisch abbaubarer Polymerbeschichtung	51
27	1-650.2	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie	50
28	3-207	Native Computertomographie des Abdomens	46
29	8-640.0	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion)	45
30	8-837.m0	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentefreisetzenden Stents: Ein Stent in eine Koronararterie	45

#### B-[0100].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
1	3-990	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	1070
2	9-984	Pflegebedürftigkeit	1018
3	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	550
4	3-222	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel	398
5	1-275	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung	312
6	8-980	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)	289
7	3-200	Native Computertomographie des Schädels	286
8	3-225	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	269
9	1-632	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie	241
10	1-710	Ganzkörperplethysmographie	185

## B-[0100].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

#	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz
1	AMO7 - Privatambulanz	Privatambulanz
2	AMO8 - Notfallambulanz (24h)	Notfallambulanz
3	AM11 - Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Vor- und nachstationäre Leistungen

## B-[0100].8.1 Leistungen der Ambulanz (außer AM06, AM17)

#	Ambulanz	Leistung
1	Notfallambulanz	VI29 - Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis
2	Notfallambulanz	VIO7 - Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)
3	Notfallambulanz	VIO2 - Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes
4	Notfallambulanz	VI22 - Diagnostik und Therapie von Allergien
5	Notfallambulanz	VI10 - Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten
6	Notfallambulanz	VI15 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge
7	Notfallambulanz	VI14 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
8	Notfallambulanz	VI11 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)
9	Notfallambulanz	VI31 - Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen
10	Notfallambulanz	VI19 - Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten
11	Notfallambulanz	VIO4 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren
12	Notfallambulanz	VI16 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura
13	Notfallambulanz	VIO5 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten
14	Notfallambulanz	VIO8 - Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen
15	Notfallambulanz	VIO3 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit
16	Notfallambulanz	VI35 - Endoskopie
17	Notfallambulanz	VI20 - Intensivmedizin
18	Priva tam bulanz	VIO7 - Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)
19	Privatambulanz	VIO2 - Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes
20	Privatambulanz	VI10 - Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten
21	Privatambulanz	VI15 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge
22	Privatambulanz	VI11 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)
23	Privatambulanz	VIO9 - Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen
24	Privatambulanz	VI31 - Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen
25	Privatambulanz	VI19 - Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten

#	Ambulanz	Leistung
26	Priva tam bulanz	VIO1 - Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten
27	Privatambulanz	VIO4 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren
28	Priva tam bulanz	VI16 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura
29	Privatambulanz	VIO5 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten
30	Priva tam bulanz	VIO8 - Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen
31	Priva tam bulanz	VIO3 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit
32	Privatambulanz	VIO6 - Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten
33	Privatambulanz	VI35 - Endoskopie

## B-[0100].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

#	OPS-Ziffer	Bezeichnung	Fallzahl
1	1-650.2	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie	355
2	1-632.0	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs	284
3	1-444.7	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien	218
4	1-650.1	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum	99
5	1-440.a	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt	82
6	1-444.6	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie	74
7	5-452.61	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge	71
8	5-469.e3	Andere Operationen am Darm: Injektion: Endoskopisch	55
9	1-275.0	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie ohne weitere Maßnahmen	51
10	5-469.d3	Andere Operationen am Darm: Clippen: Endoskopisch	38
11	1-440.9	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt	25
12	1-650.0	Diagnostische Koloskopie: Partiell	18
13	5-452.62	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von mehr als 2 Polypen mit Schlinge	13
14	5-482.01	Peranale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Schlingenresektion: Endoskopisch	12

#	OPS-Ziffer	Bezeichnung	Fallzahl
15	1-632.1	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei Anastomosen an Ösophagus, Magen und/oder Duodenum	11
16	5-489.d	Andere Operation am Rektum: Endoskopisches Clippen	10
17	1-275.2	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie, Druckmessung und Ventrikulographie im linken Ventrikel	9
18	5-489.e	Andere Operation am Rektum: Endoskopische Injektion	6
19	1-276.1	Angiokardiographie als selbständige Maßnahme: Aortographie	5
20	1-275.3	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie, Druckmessung und Ventrikulographie im linken Ventrikel, Druckmessung in der Aorta und Aortenbogendarstellung	5
21	1-273.1	Rechtsherz-Katheteruntersuchung: Oxymetrie	< 4
22	1-275.4	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie, Druckmessung in der Aorta und Aortenbogendarstellung	< 4
23	1-273.2	Rechtsherz-Katheteruntersuchung: Druckmessung mit Messung des Shuntvolumens	< 4
24	1-651	Diagnostische Sigmoideoskopie	< 4
25	1-631.0	Diagnostische Ösophagogastroskopie: Bei normalem Situs	< 4
26	5-995	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)	< 4
27	5-378.07	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatentfernung: Ereignis-Rekorder	< 4
28	5-378.52	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Schrittmacher, Zweikammersystem	< 4
29	5-451.71	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge	< 4
30	8-123.1	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters: Entfernung	< 4

#### B-[0100].9.1 Ambulante Operationen, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
1	1-650	Diagnostische Koloskopie	472
2	1-632	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie	295
3	1-444	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt	292
4	1-440	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas	107

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
5	5-469	Andere Operationen am Darm	93
6	5-452	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes	85
7	1-275	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung	69
8	5-489	Andere Operation am Rektum	16
9	5-482	Peranale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums	12
10	1-273	Rechtsherz-Katheteruntersuchung	6

# B-[0100].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt- Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung	Nein

#### B-[0100].11 Personelle Ausstattung

#### B-[0100].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten

40

#### Anzahl Ärztinnen und Ärzte insgesamt ohne Belegärzte

Gesamt			17,54	Fälle je VK/Person	133,5308
Beschäftigungsver	hältnis	Mit	17,54	Ohne	0
Versorgungsform		Ambulant	0,66	Stationär	16,88
– davon Fachärz	ztinnen und Fachärzte				
Gesamt			5,75	Fälle je VK/Person	407,5949
Beschäftigungsver	hältnis	Mit	5,75	Ohne	0
Versorgungsform		Ambulant	0,22	Stationär	5,53

#### B-[0100].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

#	Facharztbezeichnungen
1	AQ23 - Innere Medizin
2	AQ26 - Innere Medizin und Gastroenterologie
3	AQ28 - Innere Medizin und Kardiologie
4	AQ30 - Innere Medizin und Pneumologie
5	AQ08 - Herzchirurgie
6	AQ63 - Allgemeinmedizin

#### B-[0100].11.1.2 Zusatzweiterbildung

#	Zusatz-Weiterbildung
1	ZF15 - Intensivmedizin
2	ZF28 - Notfallmedizin
3	7F39 - Schlafmedizin

#### B-[0100].11.2 Pflegepersonal

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten

38,5

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Gesamt		38,44	Fälle je VK/Person	58,63684			
Beschäftigungsverhältnis	Mit	38,44	Ohne	0			
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	38,44			
Altenpflegerinnen und Altenpfleger (Ausbildun	Altenpflegerinnen und Altenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften						
Gesamt		0, 2	Fälle je VK/Person	11270			
Beschäftigungsverhältnis	Mit	0, 2	Ohne	0			
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	0,2			
Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegeh Vollkräften	elfer (Ausbi	ldungsdaue	r 1 Jahr) in				
Gesamt		4,24	Fälle je VK/Person	531,6038			
Beschäftigungsverhältnis	Mit	4,24	Ohne	0			
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	4,24			
Pflegehelferinnen und Pflegehelfer (Ausbildun	gsdauer ab 2	200 Std. Bas	siskurs) in V	ollkräften			
Gesamt		1,61	Fälle je VK/Person	1400			
Beschäftigungsverhältnis	Mit	1,61	Ohne	0			
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	1,61			
Operationstechnische Assistentinnen und Oper (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften	rationstechn	ische Assist	enten				
Gesamt		O, 1	Fälle je VK/Person	22540			
Beschäftigungsverhältnis	Mit	0,1	Ohne	0			
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	0,1			
Medizinische Fachangestellte (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften							
Gesamt		2,26	Fälle je VK/Person	997,345154			
Beschäftigungsverhältnis	Mit	2,26	Ohne	0			
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	2,26			

## B-[0100].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

- # Anerkannte Fachweiterbildung / zusätzlicher akademischer Abschluss
- 1 PQ05 Leitung einer Station / eines Bereiches
- 2 PQ14 Hygienebeauftragte in der Pflege
- 3 PQ20 Praxisanleitung

#### B-[0100].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation

- # Zusatzqualifikation
- 1 ZPO2 Bobath
- 2 ZPO7 Geriatrie
- 3 ZPO8 Kinästhetik
- 4 ZP13 Qualitätsmanagement

#### B-[1500] Unfallchirurgie mit Sportorthopädie

#### B-[1500].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart Hauptabteilung

Name der

Organisationseinheit/Fachabteilung

Unfallchirurgie mit Sportorthopädie

#### B-[1500].1.1 Fachabteilungsschlüssel

#

Fachabteilungsschlüsse

1 1500 - Allgemeine Chirurgie

#### B-[1500].1.2 Ärztliche Leitung

#### Leitungsart

Leitungsart Chefärztin

#### Namen und Kontaktdaten

Funktion / Arbeitsschwerpunkt Chefarzt Unfallchirurgie

Titel, Vorname, Name Herr PD Dr. med. MBA Helmut Wegmann

Telefon 08071 77 6200

Fax 08071 77 6299

E-Mail helmut.wegmann@ro-med.de

Strasse Gabersee

Hausnummer

PLZ 83512

Ort Wasserburg am Inn

#### B-[1500].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V

Mit den leitenden Ärzten und Ärztinnen wurden Zielvereinbarungen entsprechend Empfehlungen der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V geschlossen

# B-[1500].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

#	Medizinische Leistungsangebote
1	VCO9 - Behandlung von Verletzungen am Herzen Bei Notfällen!
2	VC13 - Operationen wegen Thoraxtrauma
3	VC22 - Magen-Darm-Chirurgie Teilbereich Allgemeinchirurgie
4	VC23 - Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie Cholezysto/docholithiasis; keine Pankreaschirurgie
5	VC24 - Tumorchirurgie Bei Weichteiltumoren Teilbereich Allgemeinchirurgie
6	VC26 - Metall-/Fremdkörperentfernungen
7	VC27 - Bandrekonstruktionen/Plastiken
8	VC28 - Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik
9	VC30 - Septische Knochenchirurgie
10	VC31 - Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen
11	VC32 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes
12	VC33 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses
13	VC34 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax
14	VC35 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens
15	VC36 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes
16	VC37 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes
17	VC38 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand
18	VC39 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels Inkl. Gelenkspülung und Gelenksersatz
19	VC40 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels
20	VC41 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes
21	VC42 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen
22	VC45 - Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule Konsiliararzt für Neurochirurgie
0.0	VC53 - Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen

VC53 - Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen
In Kooperation mit der Neurochirurgie / RoMed Rosenheim

#	Medizinische Leistungsangebote
24	VC55 - Minimalinvasive laparoskopische Operationen Teilbereich Allgemeinchirurgie
25	VC56 - Minimalinvasive endoskopische Operationen
26	VC57 - Plastisch-rekonstruktive Eingriffe
27	VC65 - Wirbelsäulenchirurgie
28	VC66 - Arthroskopische Operationen
29	VC67 - Chirurgische Intensivmedizin
30	VC71 - Notfallmedizin
31	VO15 - Fußchirurgie
32	VO16 - Handchirurgie
33	VO20 - Sportmedizin/Sporttraumatologie

#### B-[1500].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl1443Teilstationäre Fallzahl0

### B-[1500].6 Hauptdiagnosen nach ICD

#	ICD-10-GM- Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
1	\$06.0	Gehirnerschütterung	140
2	M1 8. 1	Sonstige primäre Rhizarthrose	47
3	S72.11	Femurfraktur: Intertrochantär	46
4	S72.01	Schenkelhalsfraktur: Intrakapsulär	38
5	S52.51	Distale Fraktur des Radius: Extensionsfraktur	31
6	S 42.21	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Kopf	26
7	K35.8	Akute Appendizitis, nicht näher bezeichnet	24
8	\$20.2	Prellung des Thorax	24
9	M54.5	Kreuzschmerz	23
10	K 80.00	Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion	20
11	M54.4	Lumboischialgie	18
12	\$30.0	Prellung der Lumbosakralgegend und des Beckens	18
13	\$82.6	Fraktur des Außenknöchels	16

	100 10 014		
#	ICD-10-GM- Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
14	K80.10	Gallenblasenstein mit sonstiger Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion	15
15	S22.44	Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von vier und mehr Rippen	15
16	\$00.05	Oberflächliche Verletzung der behaarten Kopfhaut: Prellung	14
17	\$06.6	Traumatische subarachnoidale Blutung	14
18	S72.3	Fraktur des Femurschaftes	14
19	\$70.0	Prellung der Hüfte	13
20	S32.5	Fraktur des Os pubis	13
21	S13.4	Verstauchung und Zerrung der Halswirbelsäule	13
22	L03.10	Phlegmone an der oberen Extremität	13
23	L03.11	Phlegmone an der unteren Extremität	13
24	\$32.7	Multiple Frakturen mit Beteiligung der Lendenwirbelsäule und des Beckens	12
25	\$42.3	Fraktur des Humerusschaftes	12
26	K57.32	Divertikulitis des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung	12
27	\$32.01	Fraktur eines Lendenwirbels: L1	12
28	K 40. 90	Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet	12
29	K 56.4	Sonstige Obturation des Darmes	11
30	K56.5	Intestinale Adhäsionen [Briden] mit Obstruktion	11

#### B-[1500].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig

#	ICD-3-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	S06	Intrakranielle Verletzung	164
2	S72	Fraktur des Femurs	149
3	S52	Fraktur des Unterarmes	85
4	S42	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes	73
5	\$82	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes	57
6	S32	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens	53
7	M54	Rückenschmerzen	49
8	M18	Rhizarthrose [Arthrose des Daumensattelgelenkes]	48
9	K 80	Cholelithiasis	43

10	S22	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule	40
----	-----	---	----

## B-[1500].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Anzahl
1	3-990	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	788
2	3-205	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems	426
3	3-200	Native Computertomographie des Schädels	317
4	9-984.7	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2	165
5	3-225	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	145
6	9-984.8	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3	133
7	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	105
8	5-900.04	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf	82
9	8-800.c0	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE	76
10	3-222	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel	70
11	8-980.0	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1 bis 184 Aufwandspunkte	55
12	3-226	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel	54
13	5-790.5f	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Femur proximal	51
14	9-984.6	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1	50
15	5-840.c0	Operationen an Sehnen der Hand: (Partielle) Transposition: Beugesehnen Handgelenk	48
16	5-782.7a	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Totale Resektion eines Knochens mit Weichteilresektion: Karpale	47
17	5-784.1a	Knochentransplantation und -transposition: Transplantation eines kortikospongiösen Spanes, autogen, offen chirurgisch: Karpale	46
18	3-802	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark	44
19	5-783.2x	Entnahme eines Knochentransplantates: Kortikospongiöser Span, eine Entnahmestelle: Sonstige	44
20	9-984.9	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4	44
21	5-511.11	Cholezystektomie: Einfach, laparoskopisch: Ohne laparoskopische Revision der Gallengänge	43

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Anzahl
22	3-221	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel	40
23	9-984.b	Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad	39
24	3-227	Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel	37
25	5-916.a1	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend, subfaszial oder an Knochen und/oder Gelenken der Extremitäten	36
26	5-794.k6	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Radius distal	36
27	5-916.a0	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: An Haut und Unterhaut	27
28	9-401.22	Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden	25
29	5-470.11	Appendektomie: Laparoskopisch: Absetzung durch Klammern (Stapler)	24
30	5-469.21	Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Laparoskopisch	23

### B-[1500].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
1	3-990	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	788
2	9-984	Pflegebedürftigkeit	447
3	3-205	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems	426
4	3-200	Native Computertomographie des Schädels	317
5	5-794	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens	179
6	3-225	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	145
7	5-900	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut	129
8	5-790	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese	118
9	5-896	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut	114
10	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	105

## B-[1500].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

#	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz
1	AMO7 - Privatambulanz	Privatambulanz
2	AMO8 - Notfallambulanz (24h)	Notfallambulanz
3	AMO9 - D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	Berufsgenossenschaftliche Ambulanz
4	AM10 - Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V	Medizinisches Versorgungszentrum Im Medizinischen Versorgungszentrum wird im Fachgebiet Chirurgie die Behandlung von Patienten aller Kassenarten durchgeführt.
5	AM11 - Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Vor- und nachstationäre Leistungen

#### B-[1500].8.1 Leistungen der Ambulanz (außer AM06, AM17)

#	Ambulanz	Leistung
1	Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	VC66 - Arthroskopische Operationen
2	Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	VC29 - Behandlung von Dekubitalgeschwüren
3	Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	VC31 - Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen
4	Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	VC42 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen
5	Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	VC39 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels
6	Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	VC41 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes
7	Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	VC35 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens
8	Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	VC36 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes
9	Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	VC37 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes
10	Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	VC33 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses
11	Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	VC38 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand
12	Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	VC40 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels
13	Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	VC32 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes

#	Ambulanz	Leistung
14	Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	VC34 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax
15	Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	VO15 - Fußchirurgie
16	Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	VC28 - Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik
17	Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	VO16 - Handchirurgie
18	Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	VC26 - Metall-/Fremdkörperentfernungen
19	Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	VC71 - Notfallmedizin
20	Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	VC65 - Wirbelsäulenchirurgie
21	Notfallambulanz	VC64 - Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie
22	Notfallambulanz	VC29 - Behandlung von Dekubitalgeschwüren
23	Notfallambulanz	VC31 - Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen
24	Notfallambulanz	VC42 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen
25	Notfallambulanz	VC39 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels
26	Notfallambulanz	VC41 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes
27	Notfallambulanz	VC35 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens
28	Notfallambulanz	VC36 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes
29	Notfallambulanz	VC37 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes
30	Notfallambulanz	VC33 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses
31	Notfallambulanz	VC38 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand
32	Notfallambulanz	VC40 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels
33	Notfallambulanz	VC32 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes
34	Notfallambulanz	VC34 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax
35	Notfallambulanz	VO15 - Fußchirurgie
36	Notfallambulanz	VC28 - Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik
37	Notfallambulanz	VO16 - Handchirurgie

#	Ambulanz	Leistung
38	Notfallambulanz	VC26 - Metall-/Fremdkörperentfernungen
39	Notfallambulanz	VC71 - Notfallmedizin
40	Notfallambulanz	VC69 - Verbrennungschirurgie
41	Notfallambulanz	VC65 - Wirbelsäulenchirurgie
42	Privatambulanz	VC66 - Arthroskopische Operationen
43	Privatambulanz	VC64 - Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie
44	Privatambulanz	VC29 - Behandlung von Dekubitalgeschwüren
45	Priva tam bulanz	VC31 - Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen
46	Priva tam bulanz	VC42 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen
47	Privatambulanz	VC39 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels
48	Privatambulanz	VC41 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes
49	Privatambulanz	VC35 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens
50	Privatambulanz	VC36 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes
51	Privatambulanz	VC37 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes
52	Privatambulanz	VC33 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses
53	Privatambulanz	VC38 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand
54	Privatambulanz	VC40 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels
55	Privatambulanz	VC32 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes
56	Privatambulanz	VC34 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax
57	Privatambulanz	VO15 - Fußchirurgie
58	Privatambulanz	VC28 - Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik
59	Priva tam bulanz	VO16 - Handchirurgie
60	Privatambulanz	VC26 - Metall-/Fremdkörperentfernungen
61	Priva tam bulanz	VC56 - Minimalinvasive endoskopische Operationen
62	Priva tam bulanz	VC55 - Minimalinvasive laparoskopische Operationen
63	Priva tam bulanz	VC57 - Plastisch-rekonstruktive Eingriffe
64	Priva tam bulanz	VC69 - Verbrennungschirurgie
65	Privatambulanz	VC65 - Wirbelsäulenchirurgie

## B-[1500].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

5-787.3r Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Fibula distal  Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Rohrenknochens: Durch Schraube: Radius distal  Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Rohrenknochens: Durch Platte: Radius distal  Fraktur im Gelenkbereich oliense langen Rohrenknochens: Durch Platte: Radius distal  Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Rohrenknochens: Durch Platte: Radius distal  Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstarkung. (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 100 cm² bis unter 200 cm²  Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlosung mit Osteosynthese: Durch intramedullaren Draht: Metakarpale  Fraktan Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Radius distal  Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibia distal  Verschluss einer Hernia umbilicalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, mit Sublay-Technik  Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venosen Katheterverweitsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)  Friffernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Radiusschaft  S-787.06 Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Radius distal  Friffernung von Osteosynthesematerial: Draht: Radius distal  Linzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion: Exzision  Habert einen Bruchpfortenverschluss  Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Uliaschaft  Friffernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: 4  Arthroskopische Operation am Gelenkhorpel und an den Menisken: Meniskursoschtion, partiell  Friffernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: 4  Patella  Grenchen Bruchpfortenverschlus: 200 Secosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: 4  Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: 4  Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: 4  Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cercla	#	OPS-Ziffer	Bezeichnung	Fallzahl
eines langen Rohrenknochens: Durch Schraube: Radius distal  3 5-794.26 Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Rohrenknochens: Durch Platte: Radius distal  4 5-787.1r Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Fibula distal  5 5-932.13 Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 100 cm² bis unter 200 cm²  6 5-790.2b Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlosung mit Osteosynthese: Durch intramedullaren Draht: Metakarpale  7 5-787.36 Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Radius distal  8 5-787.1n Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibla distal  9 5-534.35 Verschluss einer Hernia umbilicalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, mit Sublay-Technik  10 5-399.7 Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)  11 5-787.95 Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullarer Draht: Radiusschaft  12 5-787.06 Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Radius distal  4 Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss  14 5-490.1 Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion: Exzision  15 5-787.98 Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullarer Draht: Ulnaschaft  16 9-999 Nicht belegte Schlüsselnummern  17 5-787.30 Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Klavikula  18 5-812.5 Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, partiell  19 5-787.2] Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Patella  20 5-806.3 Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes: Näht der Syndesmose  21 5-780.2v Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: 4	1	5-787.3r	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Fibula distal	11
eines langen Rohrenknochens: Durch Platte: Radius distal  4 5-787.1r Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Fibula distal  Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstarkung: (Teil-) resorbierbares synthetisches Material: 100 cm² bis unter 200 cm²  6 5-790.2b Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlosung mit Osteosynthese: Durch intramedullaren Draht: Metakarpale  7 5-787.36 Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Radius distal 5  8 5-787.1n Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibia distal 4  9 5-534.35 Verschluss einer Hernia umbilicalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, mit Sublay-Technik 4  10 5-399.7 Andere Operationen an Blutgefaßen: Entfernung von venosen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)  11 5-787.95 Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullarer Draht: Radiusschaft  12 5-787.06 Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Radius distal 4  13 5-534.1 Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss  14 5-490.1 Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion: Exzision 4  15 5-787.98 Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullarer Draht: Ulnaschaft  16 9-999 Nicht belegte Schlusselnummern 4  17 5-787.30 Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Klavikula 4  18 5-812.5 Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, partiell  19 5-787.2j Patella  20 5-806.3 Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes: Naht der Syndesmose  21 5-780.9 Osteosyntheseverfahren: Durch Intramedullaren Draht 4  22 5-787.2v Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: 4  22 5-787.2v Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: 4	2	5-794.06	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	10
Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 100 cm² bis unter 200 cm²  6 5-790.2b Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphyseniosung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Metakarpale  7 5-787.36 Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Radius distal  8 5-787.1n Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibia distal  9 5-534.35 Verschluss einer Hernia umbilicalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, mit Sublay-Technik  10 5-399.7 Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venosen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)  11 5-787.g5 Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Radiusschaft  12 5-787.06 Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Radius distal  13 5-534.1 Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss  14 5-490.1 Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion: Exzision  15 5-787.9B Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Ulnaschaft  16 9-999 Nicht belegte Schlüsselnummern  17 5-787.30 Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Klavikula  18 5-812.5 Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, partiell  19 5-787.2] Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Patella  20 5-806.3 Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes: Naht der Syndesmose  21 5-780.9 Usteosyntheseverfahren: Durch intramedullären Draht  22 5-787.2v Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: 4 4	3	5-794.26		7
5 5-932.13 Gewebeverstarkung: (Tell-)resorbierbares synthetisches Material: 100 cm² bis unter 200 cm²  6 5-790.2b Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphyseniosung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Metakarpale  7 5-787.36 Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Radius distal 5  8 5-787.1n Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibia distal 4  9 5-534.35 Verschluss einer Hernia umbilicalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, mit Sublay-Technik 4  10 5-399.7 Andere Operationen an Blutgefaßen: Entfernung von venosen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)  11 5-787.95 Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Radiusschaft  12 5-787.06 Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Radius distal < 4  13 5-534.1 Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss  14 5-490.1 Inzision und Exzision von Gewebe der Perlanalregion: Exzision < 4  15 5-787.98 Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Ulnaschaft  16 9-999 Nicht belegte Schlüsselnummern < 4  17 5-787.30 Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Klavikula < 4  18 5-812.5 Arthroskopische Operation am Gelenkhnorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, partiell  19 5-787.2] Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: 24  20 5-806.3 Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes: Naht der Syndesmose  21 5-780.9 Osteosyntheseverfahren: Durch intramedullären Draht < 4	4	5-787.1r	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Fibula distal	7
Osteosynthese: Durch intramedullaren Draht: Metakarpale  7 5-787.36 Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Radius distal  8 5-787.1n Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibia distal  9 5-534.35 Verschluss einer Hernia umbilicalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, mit Sublay-Technik  10 5-399.7 Andere Operationen an Blutgefaßen: Entfernung von venosen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)  11 5-787.95 Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullarer Draht: Radiusschaft  12 5-787.06 Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Radius distal  13 5-534.1 Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss  14 5-490.1 Inzision und Exzision von Gewebe der Perlanalregion: Exzision  15 5-787.98 Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Ulnaschaft  16 9-999 Nicht belegte Schlusseinummern  17 5-787.30 Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Klavikula  18 5-812.5 Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, partiell  19 5-787.2j Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Patella  20 5-806.3 Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes: Naht der Syndesmose  21 5-780.9 Osteosyntheseverfahren: Durch intramedullaren Draht  22 5-787.2v Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: 4	5	5-932.13	Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material:	6
8 5-787.1n Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibia distal 9 5-534.35 Verschluss einer Hernia umbilicalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, mit Sublay-Technik 10 5-399.7 Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie) 11 5-787.95 Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Radiusschaft < 4 12 5-787.06 Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Radius distal < 4 13 5-534.1 Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss	6	5-790.2b		5
95-534.35Verschluss einer Hernia umbilicalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, mit Sublay-Technik4105-399.7Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)4115-787.95Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Radiusschaft< 4	7	5-787.36	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Radius distal	5
oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, mit Sublay-Technik  10 5-399.7 Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)  11 5-787.g5 Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Radiusschaft < 4  12 5-787.06 Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Radius distal < 4  13 5-534.1 Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss < 4  14 5-490.1 Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion: Exzision < 4  15 5-787.g8 Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht:	8	5-787.1n	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibia distal	4
Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)  11 5-787.g5 Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Radiusschaft  12 5-787.06 Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Radius distal  13 5-534.1 Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss  14 5-490.1 Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion: Exzision  15 5-787.g8 Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Ulnaschaft  16 9-999 Nicht belegte Schlüsselnummern  17 5-787.30 Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Klavikula  18 5-812.5 Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, partiell  19 5-787.2j Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Patella  20 5-806.3 Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes: Naht der Syndesmose  21 5-786.g Osteosyntheseverfahren: Durch intramedullären Draht  24 25 5-787.2v Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: < 4	9	5-534.35	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	4
Radiusschaft  12 5-787.06 Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Radius distal  13 5-534.1 Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss  14 5-490.1 Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion: Exzision  15 5-787.98 Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Ulnaschaft  16 9-999 Nicht belegte Schlüsselnummern  17 5-787.30 Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Klavikula  18 5-812.5 Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, partiell  19 5-787.2j Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: 4  20 5-806.3 Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes: Naht der Syndesmose  21 5-786.9 Osteosyntheseverfahren: Durch intramedullären Draht  22 5-787.2v Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: 4	10	5-399.7	Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur	4
Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss  14 5-490.1 Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion: Exzision < 4  15 5-787.g8 Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Ulnaschaft < 4  16 9-999 Nicht belegte Schlüsselnummern < < 4  17 5-787.30 Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Klavikula < 4  18 5-812.5 Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, partiell  19 5-787.2j Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Atella  20 5-806.3 Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes: Naht der Syndesmose  21 5-786.g Osteosyntheseverfahren: Durch intramedullären Draht < 4  22 5-787.2v Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: < 4	11	5-787.g5		< 4
plastischem Bruchpfortenverschluss  14 5-490.1 Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion: Exzision  15 5-787.g8 Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Ulnaschaft  16 9-999 Nicht belegte Schlüsselnummern  17 5-787.30 Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Klavikula  18 5-812.5 Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, partiell  19 5-787.2j Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Patella  20 5-806.3 Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes: Naht der Syndesmose  21 5-786.g Osteosyntheseverfahren: Durch intramedullären Draht  2 4 2 5-787.2v Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	12	5-787.06	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Radius distal	< 4
Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Ulnaschaft  16 9-999 Nicht belegte Schlüsselnummern  < 4  17 5-787.30 Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Klavikula  18 5-812.5 Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, partiell  19 5-787.2j Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Patella  20 5-806.3 Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes: Naht der Syndesmose  21 5-786.g Osteosyntheseverfahren: Durch intramedullären Draht  < 4  22 5-787.2v Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: < 4	13	5-534.1	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	< 4
Ulnaschaft  16 9-999 Nicht belegte Schlüsselnummern < 4  17 5-787.30 Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Klavikula < 4  18 5-812.5 Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, partiell  19 5-787.2j Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: < 4  20 5-806.3 Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes: Naht der Syndesmose  21 5-786.g Osteosyntheseverfahren: Durch intramedullären Draht < 4  22 5-787.2v Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: < 4	14	5-490.1	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion: Exzision	< 4
17 5-787.30 Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Klavikula < 4  18 5-812.5 Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, partiell  19 5-787.2j Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage:	15	5-787.g8		< 4
18 5-812.5 Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, partiell  19 5-787.2j Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Patella  20 5-806.3 Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes: Naht der Syndesmose  21 5-786.g Osteosyntheseverfahren: Durch intramedullären Draht < 4  22 5-787.2v Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: < 4	16	9-999	Nicht belegte Schlüsselnummern	< 4
Menisken: Meniskusresektion, partiell  Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Patella  Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes: Naht der Syndesmose  Osteosyntheseverfahren: Durch intramedullären Draht  Auch des Sprunggelenkes: Valut der Syndesmose  Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: < 4	17	5-787.30	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Klavikula	< 4
Patella  20 5-806.3 Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes: Naht der Syndesmose  21 5-786.g Osteosyntheseverfahren: Durch intramedullären Draht < 4  22 5-787.2v Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: < 4	18	5-812.5		< 4
des Sprunggelenkes: Naht der Syndesmose  21 5-786.g Osteosyntheseverfahren: Durch intramedullären Draht < 4  22 5-787.2v Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: < 4	19	5-787.2j		< 4
22 5-787.2v Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: < 4	20	5-806.3		< 4
	21	5-786.g	Osteosyntheseverfahren: Durch intramedullären Draht	< 4
	22	5-787.2v		< 4

#	OPS-Ziffer	Bezeichnung	Fallzahl
23	5-796.2b	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Metakarpale	< 4
24	5-79a.0k	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Schraube: Oberes Sprunggelenk	< 4
25	5-787.gm	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Tibiaschaft	< 4
26	5-780.6c	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Phalangen Hand	< 4
27	5-859.12	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Oberarm und Ellenbogen	< 4
28	5-795.k0	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Klavikula	< 4
29	5-841.11	Operationen an Bändern der Hand: Durchtrennung: Retinaculum flexorum	< 4
30	5-787.0b	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Metakarpale	< 4

#### B-[1500].9.1 Ambulante Operationen, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
1	5-787	Entfernung von Osteosynthesematerial	67
2	5-794	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens	19
3	5-932	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung	11
4	5-790	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese	11
5	5-534	Verschluss einer Hernia umbilicalis	8
6	5-796	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen	5
7	5-399	Andere Operationen an Blutgefäßen	4
8	5-812	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken	4
9	5-894	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut	4
10	5-793	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens	4

# B-[1500].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Ja

Stationaro	BG-Zulassung
3 la libitate	DG-Zuiassuiiu

Ja

#### **B-[1500].11 Personelle Ausstattung**

#### B-[1500].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten

40

#### Anzahl Ärztinnen und Ärzte insgesamt ohne Belegärzte

Gesamt		8,63	Fälle je VK/Person	181,2814
Beschäftigungsverhältnis	Mit	8,63	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0,67	Stationär	7,96
<ul> <li>davon Fachärztinnen und Fachärzte</li> </ul>				
Gesamt		4,75	Fälle je VK/Person	329, 452057
Beschäftigungsverhältnis	Mit	4,75	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0,37	Stationär	4,38

#### B-[1500].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

#	Facharztbezeichnungen
1	AQO6 - Allgemeinchirurgie
2	AQ10 - Orthopädie und Unfallchirurgie
3	AQ13 - Viszeralchirurgie

#### B-[1500].11.1.2 Zusatzweiterbildung

#	Zusatz-Weiterbildung
1	ZF28 - Notfallmedizin
2	ZF43 - Spezielle Unfallchirurgie
3	ZF49 - Spezielle Viszeralchirurgie

#### B-[1500].11.2 Pflegepersonal

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten

38,5

## Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Gesamt		9,15	Fälle je VK/Person	157,704926
Beschäftigungsverhältnis	Mit	9,15	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	9,15

## Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer (Ausbildungsdauer 1 Jahr) in Vollkräften

Gesamt		1,89	Fälle je VK/Person	763,492065
Beschäftigungsverhältnis	Mit	1,89	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	1,89

#### Pflegehelferinnen und Pflegehelfer (Ausbildungsdauer ab 200 Std. Basiskurs) in Vollkräften

Gesamt		0,22	Fälle je VK/Person	6559,091
Beschäftigungsverhältnis	Mit	0,22	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	0.22

#### Medizinische Fachangestellte (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Gesamt		0,15	Fälle je VK/Person	9620
Beschäftigungsverhältnis	Mit	0,15	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	0,15

## B-[1500].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

#	Anerkannte Fachweiterbildung / zusätzlicher akademischer Abschluss
1	PQ05 - Leitung einer Station / eines Bereiches
2	PQ14 - Hygienebeauftragte in der Pflege
3	PQ20 - Praxisanleitung

#### B-[1500].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation

1 ZP13 - Qualitätsmanagement

#### B-[1800] Gefäßchirurgie

#### B-[1800].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart Hauptabteilung

Name der

Organisationseinheit/Fachabteilung Gefäßchirurgie

#### B-[1800].1.1 Fachabteilungsschlüssel

# Fachabteilungsschlüsse

1 1800 - Gefäßchirurgie

#### B-[1800].1.2 Ärztliche Leitung

#### Leitungsart

Leitungsart Chefarzt / Chefärztin

#### Namen und Kontaktdaten

Funktion / Arbeitsschwerpunkt Chefarzt

Titel, Vorname, Name Dr. med. Felix Härtl

Telefon 08071 77 6300

Fax 08071 77 6399

E-Mail felix.haertl@ro-med.de

Strasse Gabersee

Hausnummer

PLZ 83512

Ort Wasserburg

URL <a href="https://www.romed-kliniken.de/de/wasserburg/gefaes">https://www.romed-kliniken.de/de/wasserburg/gefaes</a>
<a href="mailto:schirurgie.htm">schirurgie.htm</a>

#### B-[1800].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V

Mit den leitenden Ärzten und Ärztinnen wurden Zielvereinbarungen entsprechend Empfehlungen der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V geschlossen

# B-[1800].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

#	Medizinische Leistungsangebote
1	VC17 - Offen-chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen
2	VC18 - Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen
3	VC19 - Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen
4	VC62 - Portimplantation
5	VC63 - Amputationschirurgie
6	VD 20 - Wundheilungsstörungen
7	VC16 - Aortenaneurysmachirurgie
8	VC58 - Spezialsprechstunde  Aortensprechstunde
0	
9	VC71 - Notfallmedizin
10	VD04 - Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut
11	VIO4 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren
12	VIO5 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten
13	VIO6 - Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten
14	VKO3 - Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen
15	VRO2 - Native Sonographie
16	VRO3 - Eindimensionale Dopplersonographie
17	VRO4 - Duplexsonographie
18	VRO5 - Sonographie mit Kontrastmittel
19	VRO8 - Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung
20	VR15 - Arteriographie
21	VR16 - Phlebographie

## B-[1800].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	781
Teilstationäre Fallzahl	0

## B-[1800].6 Hauptdiagnosen nach ICD

#	ICD-10-GM- Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
1	170.22	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit belastungsinduziertem Ischämieschmerz, Gehstrecke weniger als 200 m	138
2	170.24	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Ulzeration	100
3	E11.74	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, nicht als entgleist bezeichnet	64
4	170.23	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Ruheschmerz	45
5	165.2	Verschluss und Stenose der A. carotis	40
6	170.25	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Gangrän	37
7	N18.5	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 5	35
8	183.9	Varizen der unteren Extremitäten ohne Ulzeration oder Entzündung	26
9	T82.5	Mechanische Komplikation durch sonstige Geräte und Implantate im Herzen und in den Gefäßen	24
10	174.3	Embolie und Thrombose der Arterien der unteren Extremitäten	24
11	T82.8	Sonstige näher bezeichnete Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen	22
12	172.4	Aneurysma und Dissektion einer Arterie der unteren Extremität	17
13	171.4	Aneurysma der Aorta abdominalis, ohne Angabe einer Ruptur	15
14	T87.4	Infektion des Amputationsstumpfes	12
15	E11.75	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet	10
16	183.0	Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration	9
17	T82.3	Mechanische Komplikation durch sonstige Gefäßtransplantate	9
18	170.26	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Schulter-Arm-Typ, alle Stadien	9
19	L97	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert	9
20	183.2	Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration und Entzündung	7
21	A46	Erysipel [Wundrose]	7
22	L03.11	Phlegmone an der unteren Extremität	6
23	T87.6	Sonstige und nicht näher bezeichnete Komplikationen am Amputationsstumpf	6

#	ICD-10-GM- Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
24	189.8	Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten	5
25	170.21	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit belastungsinduziertem Ischämieschmerz, Gehstrecke 200 m und mehr	5
26	174.2	Embolie und Thrombose der Arterien der oberen Extremitäten	5
27	R02.07	Nekrose der Haut und Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert: Knöchelregion, Fuß und Zehen	4
28	174.5	Embolie und Thrombose der A. iliaca	4
29	183.1	Varizen der unteren Extremitäten mit Entzündung	4
30	T82.7	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige Geräte, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen	4

#### B-[1800].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig

#	ICD-3-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	170	Atherosklerose	337
2	E11	Diabetes mellitus, Typ 2	75
3	Т82	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen	62
4	183	Varizen der unteren Extremitäten	46
5	165	Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt	42
6	N18	Chronische Nierenkrankheit	36
7	174	Arterielle Embolie und Thrombose	34
8	172	Sonstiges Aneurysma und sonstige Dissektion	23
9	I 7 1	Aortenaneurysma und -dissektion	23
10	Т87	Komplikationen, die für Replantation und Amputation bezeichnend sind	21

## B-[1800].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Anzahl
1	3-607	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten	248
2	5-984	Mikrochirurgische Technik	202
3	3-990	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	149

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Anzahl
4	8-836.0s	(Perkutan-) transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: Arterien Oberschenkel	142
5	9-984.7	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2	110
6	8-836.0c	(Perkutan-) transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: Gefäße Unterschenkel	102
7	5-916.a1	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend, subfaszial oder an Knochen und/oder Gelenken der Extremitäten	100
8	5-381.70	Endarteriektomie: Arterien Oberschenkel: A. femoralis	93
9	5-896.1f	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Unterschenkel	90
10	5-865.7	Amputation und Exartikulation Fuß: Zehenamputation	88
11	5-896.1g	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Fuß	82
12	3-605	Arteriographie der Gefäße des Beckens	75
13	3-225	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	67
14	9-984.8	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3	57
15	8-836.0q	(Perkutan-) transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: Andere Arterien abdominal und pelvin	57
16	8-800.c0	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE	53
17	5-381.71	Endarteriektomie: Arterien Oberschenkel: A. profunda femoris	52
18	5-380.70	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. femoralis	47
19	5-381.54	Endarteriektomie: Arterien abdominal und pelvin: A. iliaca externa	44
20	3-601	Arteriographie der Gefäße des Halses	44
21	5-930.4	Art des Transplantates oder Implantates: Alloplastisch	43
22	5-983	Reoperation	43
23	5-916.a0	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: An Haut und Unterhaut	42
24	3-226	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel	41
25	9-984.6	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1	38
26	3-600	Arteriographie der intrakraniellen Gefäße	37
27	5-381.02	Endarteriektomie: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis interna extrakraniell	37

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Anzahl
28	5-394.5	Revision einer Blutgefäßoperation: Revision eines arteriovenösen Shuntes	36
29	5-394.2	Revision einer Blutgefäßoperation: Revision eines vaskulären Implantates	35
30	5-392.10	Anlegen eines arteriovenösen Shuntes: Innere AV-Fistel (Cimino-Fistel): Ohne Vorverlagerung der Vena basilica	35

#### B-[1800].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
1	8-836	(Perkutan-) transluminale Gefäßintervention	351
2	5-380	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen	305
3	5-381	Endarteriektomie	278
4	9-984	Pflegebedürftigkeit	256
5	3-607	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten	248
6	5-896	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut	246
7	5-984	Mikrochirurgische Technik	202
8	5-916	Temporäre Weichteildeckung	155
9	3-990	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	149
10	5-850	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie	143

## B-[1800].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

#	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz
1	AMO7 - Privatambulanz	
2	AMO8 - Notfallambulanz (24h)	
3	AM10 - Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V	
4	AM11 - Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	

#### B-[1800].8.1 Leistungen der Ambulanz (außer AM06, AM17)

#	Ambulanz	Leistung
1	AMO7	VC18 - Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen
2	AMO7	VC17 - Offen-chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen
3	AMO7	VC19 - Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen
4	AMO7	VC62 - Portimplantation
5	AMO7	VD20 - Wundheilungsstörungen
6	AMO7	VC58 - Spezialsprechstunde
7	AMO7	VD04 - Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut
8	AMO7	VIO4 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren
9	AMO7	VIO5 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten
10	AMO7	VIO6 - Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten
11	AMO7	VKO3 - Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen
12	A MO8	VC71 - Notfallmedizin
13	A M1 O	VC18 - Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen
14	A M1 O	VC19 - Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen
15	A M1 O	VD20 - Wundheilungsstörungen
16	A M1 O	VC58 - Spezialsprechstunde
17	A M1 O	VD04 - Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut
18	AM10	VIO4 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren
19	A M1 O	VIO5 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten
20	A M1 O	VIO6 - Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten

## B-[1800].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

#	OPS-Ziffer	Bezeichnung	Fallzahl
1	5-385.96	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Exhairese (als selbständiger Eingriff): Seitenastvarize	44
2	5-385.70	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Crossektomie und Stripping: V. saphena magna	38
3	5-385.4	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Transkutane Unterbindung der Vv. perforantes (als selbständiger Eingriff)	16
4	5-399.7	Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)	12
5	5-392.10	Anlegen eines arteriovenösen Shuntes: Innere AV-Fistel (Cimino-Fistel): Ohne Vorverlagerung der Vena basilica	8
6	5-385.80	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: (Isolierte) Crossektomie: V. saphena magna	8
7	5-983	Reoperation	6
8	5-385.72	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Crossektomie und Stripping: V. saphena parva	4
9	8-836.0s	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: Arterien Oberschenkel	< 4
10	5-399.5	Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)	< 4
11	9-999	Nicht belegte Schlüsselnummern	< 4
12	5-385.d0	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: (Isolierte) Rezidivcrossektomie: V. saphena magna	< 4
13	5-394.5	Revision einer Blutgefäßoperation: Revision eines arteriovenösen Shuntes	< 4
14	3-606	Arteriographie der Gefäße der oberen Extremitäten	< 4
15	3-607	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten	< 4
16	5-984	Mikrochirurgische Technik	< 4
17	5-394.12	Revision einer Blutgefäßoperation: Revision einer Anastomose: Arteriovenöser Shunt	< 4
18	3-990	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	< 4
19	3-202	Native Computertomographie des Thorax	< 4
20	3-605	Arteriographie der Gefäße des Beckens	< 4
21	3-614	Phlebographie der Gefäße einer Extremität mit Darstellung des Abflussbereiches	< 4

#	OPS-Ziffer	Bezeichnung	Fallzahl
22	8-800.c0	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE	< 4
23	8-836.0q	(Perkutan-) transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: Andere Arterien abdominal und pelvin	< 4
24	5-385.74	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Crossektomie und Stripping: Vv. saphenae magna et parva	< 4
25	5-385.82	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: (Isolierte) Crossektomie: V. saphena parva	< 4
26	5-896.xf	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Sonstige: Unterschenkel	< 4
27	5-388.1x	Naht von Blutgefäßen: Arterien Schulter und Oberarm: Sonstige	< 4
28	5-385.0	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Lokale Sklerotherapie (durch Injektion)	< 4
29	5-394.6	Revision einer Blutgefäßoperation: Verschluss eines arteriovenösen Shuntes	< 4
30	9-984.8	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3	< 4

#### B-[1800].9.1 Ambulante Operationen, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
1	5-385	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen	117
2	5-399	Andere Operationen an Blutgefäßen	15
3	5-392	Anlegen eines arteriovenösen Shuntes	8
4	5-983	Reoperation	6
5	8-836	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention	4
6	5-394	Revision einer Blutgefäßoperation	4
7	9-999	Nicht belegte Schlüsselnummern	< 4
8	3-607	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten	< 4
9	3-606	Arteriographie der Gefäße der oberen Extremitäten	< 4
10	3-614	Phlebographie der Gefäße einer Extremität mit Darstellung des Abflussbereiches	< 4

# B-[1800].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Arztin mit ambulanter D-Arzt- Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung	Nein

Qı	ualitätsberic	ht 2023	RoMed	Klinik	Wasserburg

#### **B-[1800].11 Personelle Ausstattung**

#### B-[1800].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten

40

#### Anzahl Ärztinnen und Ärzte insgesamt ohne Belegärzte

Gesamt		5,54	Fälle je VK/Person	152,83757
Beschäftigungsverhältnis	Mit	5,54	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0,43	Stationär	5,11
– davon Fachärztinnen und Fachärzte				
Gesamt		5,37	Fälle je VK/Person	157,777786
Beschäftigungsverhältnis	Mit	5,37	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0,42	Stationär	4,95

#### B-[1800].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

#	
1	AQ06 - Allgemeinchirurgie
2	AQ07 - Gefäßchirurgie

#### B-[1800].11.1.2 Zusatzweiterbildung

#	Z usatz-Weiterbildung
1	ZF13 - Homöopathie (aus MWBO 2018 entfernt)
2	ZF52 - Ernährungsmedizin
3	ZF28 - Notfallmedizin

#### B-[1800].11.2 Pflegepersonal

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten

38,5

## Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Gesamt		11,8	Fälle je VK/Person	66,18644
Beschäftigungsverhältnis	Mit	11,8	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	11,8

## Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer (Ausbildungsdauer 1 Jahr) in Vollkräften

Gesamt		1,89	Fälle je VK/Person	413,2275
Beschäftigungsverhältnis	Mit	1,89	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	1,89

### Pflegehelferinnen und Pflegehelfer (Ausbildungsdauer ab 200 Std. Basiskurs) in Vollkräften

Gesamt		0,22	Fälle je VK/Person	3550
Beschäftigungsverhältnis	Mit	0,22	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	0,22

### Medizinische Fachangestellte (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Gesamt		0,15	Fälle je VK/Person	5206,6665
Beschäftigungsverhältnis	Mit	0,15	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	0,15

# B-[1800].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

#	Anerkannte Fachweiterbildung / zusätzlicher akademischer Abschluss
1	PQ05 - Leitung einer Station / eines Bereiches
2	PQ14 - Hygienebeauftragte in der Pflege
3	PQ20 - Praxisanleitung

### B-[1800].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation

#	Zusatzqualifikation
1	ZP13 - Qualitätsmanagement
2	ZP16 - Wundmanagement

### B-[2400] Gynäkologie und Geburtshilfe

### B-[2400].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart Hauptabteilung

Name der

Organisationseinheit/Fachabteilung

Gynäkologie und Geburtshilfe

### B-[2400].1.1 Fachabteilungsschlüssel

#

Fachabteilungsschlüssel

2400 - Frauenheilkunde und Geburtshilfe

### B-[2400].1.2 Ärztliche Leitung

#### Leitungsart

Leitungsart Chefärztin

#### Namen und Kontaktdaten

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefärztin
Titel, Vorname, Name	Dr. Julia Jückstock (ab 2/2023 kommissarische Leitung Anja Britta Stopik, ab 11/2023 hauptamtliche Leitung Anja Britta Stopik)
Telefon	08071 77 6509
Fax	08071 77 6599
E-Mail	gynaekologie.was@ro-med.de
Strasse	Gabersee
Hausnummer	1
PLZ	83512
Ort	Wasserburg am Inn
URL	https://www.romed-kliniken.de/de/wasserburg/gynaekologie.htm

### B-[2400].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V

Mit den leitenden Ärzten und Ärztinnen wurden Zielvereinbarungen entsprechend Empfehlungen der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V geschlossen

# B-[2400].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

#	Medizinische Leistungsangebote
1	VGO1 - Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse In Zusammenarbeit mit dem Brustzentrum d. RoMed Rosenheim.
2	VG02 - Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse
3	VGO3 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse
4	VGO4 - Kosmetische/Plastische Mammachirurgie Behandlung durch einen mit dem Krankenhaus kooperierenden plastischen Chirurgen.
5	VG05 - Endoskopische Operationen
6	VG06 - Gynäkologische Chirurgie
7	VG07 - Inkontinenzchirurgie
8	VG08 - Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren
9	VG09 - Pränataldiagnostik und -therapie ausschließlich Diagnostik.
10	VG11 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes
11	VG12 - Geburtshilfliche Operationen u.a. Cerclage bei Zervixinsuffizienz
12	VG13 - Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane
13	VG14 - Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes
14	VG15 - Spezialsprechstunde
15	VG16 - Urogynäkologie
16	VG18 - Gynäkologische Endokrinologie Diagnostik und Erstberatung ggf. mit Therapie
17	VI19 - Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten
18	VG19 - Ambulante Entbindung

### B-[2400].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	2166
Teilstationäre Fallzahl	0

## B-[2400].6 Hauptdiagnosen nach ICD

#	ICD-10-GM- Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
1	Z 38. O	Einling, Geburt im Krankenhaus	724
2	080	Spontangeburt eines Einlings	165
3	042.0	Vorzeitiger Blasensprung, Wehenbeginn innerhalb von 24 Stunden	85
4	048	Übertragene Schwangerschaft	80
5	099.0	Anämie, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert	43
6	026.88	Sonstige näher bezeichnete Zustände, die mit der Schwangerschaft verbunden sind	42
7	068.0	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch abnorme fetale Herzfrequenz	36
8	034.2	Betreuung der Mutter bei Uterusnarbe durch vorangegangenen chirurgischen Eingriff	34
9	064.0	Geburtshindernis durch unvollständige Drehung des kindlichen Kopfes	32
10	N83.2	Sonstige und nicht näher bezeichnete Ovarialzysten	30
11	075.7	Vaginale Entbindung nach vorangegangener Schnittentbindung	27
12	064.1	Geburtshindernis durch Beckenendlage	27
13	081	Geburt eines Einlings durch Zangen- oder Vakuumextraktion	23
14	024.4	Diabetes mellitus, während der Schwangerschaft auftretend	22
15	N62	Hypertrophie der Mamma [Brustdrüse]	22
16	047.1	Frustrane Kontraktionen ab 37 oder mehr vollendeten Schwangerschaftswochen	21
17	099.2	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren	20
18	042.11	Vorzeitiger Blasensprung, Wehenbeginn nach Ablauf von 1 bis 7 Tagen	20
19	P39.8	Sonstige näher bezeichnete Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind	19
20	032.1	Betreuung der Mutter wegen Beckenendlage	18
21	Q65.8	Sonstige angeborene Deformitäten der Hüfte	18
22	021.0	Leichte Hyperemesis gravidarum	18
23	065.5	Geburtshindernis durch Anomalie der mütterlichen Beckenorgane	17
24	069.2	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch sonstige Nabelschnurverschlingung, mit Kompression	16
25	P07.3	Sonstige vor dem Termin Geborene	15

#	ICD-10-GM- Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
26	068.2	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch abnorme fetale Herzfrequenz mit Mekonium im Fruchtwasser	13
27	T85.4	Mechanische Komplikation durch Mammaprothese oder -implantat	13
28	068.1	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch Mekonium im Fruchtwasser	12
29	060.0	Vorzeitige Wehen ohne Entbindung	12
30	014.0	Leichte bis mäßige Präeklampsie	12

### B-[2400].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig

#	ICD-3-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	Z 38	Lebendgeborene nach dem Geburtsort	725
2	080	Spontangeburt eines Einlings	165
3	042	Vorzeitiger Blasensprung	107
4	099	Sonstige Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren	84
5	048	Übertragene Schwangerschaft	80
6	064	Geburtshindernis durch Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien des Fetus	70
7	026	Betreuung der Mutter bei sonstigen Zuständen, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind	65
8	068	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress [fetal distress] [fetaler Gefahrenzustand]	61
9	034	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane	40
10	N83	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri	34

## B-[2400].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Anzahl
1	9-261	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt	445
2	9-262.0	Postnatale Versorgung des Neugeborenen: Routineversorgung	427
3	9-262.1	Postnatale Versorgung des Neugeborenen: Spezielle Versorgung (Risiko-Neugeborenes)	421
4	5-730	Künstliche Fruchtblasensprengung [Amniotomie]	289

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Anzahl
5	8-910	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie	204
6	5-758.4	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]: Naht an Haut und Muskulatur von Perineum und Vulva	168
7	3-033.0	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie bei Neugeborenen und Kleinkindern: Sonographie des Körperstammes	136
8	9-260	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt	135
9	5-758.2	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]: Vagina	132
10	8-911	Subarachnoidale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie	122
11	5-758.3	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]: Naht an der Haut von Perineum und Vulva	121
12	5-749.11	Andere Sectio caesarea: Misgav-Ladach-Sectio: Sekundär	82
13	5-749.0	Andere Sectio caesarea: Resectio	64
14	5-728.1	Vakuumentbindung: Aus Beckenmitte	55
15	8-515	Partus mit Manualhilfe	54
16	5-749.10	Andere Sectio caesarea: Misgav-Ladach-Sectio: Primär	46
17	5-740.0	Klassische Sectio caesarea: Primär	44
18	1-672	Diagnostische Hysteroskopie	35
19	3-05d	Endosonographie der weiblichen Geschlechtsorgane	32
20	9-280.0	Stationäre Behandlung vor Entbindung während desselben Aufenthaltes: Mindestens 3 bis höchstens 6 Tage	28
21	8-919	Komplexe Akutschmerzbehandlung	25
22	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	24
23	5-884.2	Mammareduktionsplastik: Mit gestieltem Brustwarzentransplantat	22
24	5-740.1	Klassische Sectio caesarea: Sekundär	22
25	5-889.1	Andere Operationen an der Mamma: Entfernung einer Mammaprothese mit Exzision einer Kapselfibrose	18
26	5-728.0	Vakuumentbindung: Aus Beckenausgang	16
27	1-471.2	Biopsie ohne Inzision am Endometrium: Diagnostische fraktionierte Kürettage	15
28	5-661.62	Salpingektomie: Total: Endoskopisch (laparoskopisch)	15
29	3-990	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	14
30	5-681.4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Morcellieren des Uterus als Vorbereitung zur Uterusexstirpation	14

### B-[2400].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
1	9-262	Postnatale Versorgung des Neugeborenen	848
2	9-261	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt	445
3	5-758	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]	441
4	5-730	Künstliche Fruchtblasensprengung [Amniotomie]	289
5	8-910	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie	204
6	5-749	Andere Sectio caesarea	192
7	3-033	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie bei Neugeborenen und Kleinkindern	136
8	9-260	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt	135
9	8-911	Subarachnoidale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie	122
10	5-728	Vakuumentbindung	71

### B-[2400].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

#	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz		
1	AMO4 - Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	KV-Ambulanz  1. Schwangerenvorstellung in der Entbindungsklinik  2. Krebsvorsorge in Narkose bei schwerstbehinderten Patienten 3. Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des weiblichen Beckenbodens (Beckenbodensprechstunde)		
2	AMO7 - Privatambulanz	Privatambulanz		
3	AMO8 - Notfallambulanz (24h)	Notfallambulanz		
4	AM10 - Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V	Medizinisches Versorgungszentrum Im Medizinischen Versorgungszentrum wird im Fachgebiet Gynäkologie die Behandlung von Patienten aller Kassenarten durchgeführt.		

### B-[2400].8.1 Leistungen der Ambulanz (außer AM06, AM17)

#	Ambulanz	Leistung
1	Privatambulanz	VG10 - Betreuung von Risikoschwangerschaften
2	Privatambulanz	VG08 - Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren
3	Privatambulanz	VGO1 - Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse
4	Privatambulanz	VG13 - Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane
5	Privatambulanz	VGO2 - Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse
6	Privatambulanz	VG11 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes
7	Privatambulanz	VG14 - Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes
8	Privatambulanz	VGO3 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse
9	Privatambulanz	VG05 - Endoskopische Operationen
10	Privatambulanz	VG06 - Gynäkologische Chirurgie
11	Privatambulanz	VG18 - Gynäkologische Endokrinologie
12	Privatambulanz	VG07 - Inkontinenzchirurgie
13	Privatambulanz	VGO4 - Kosmetische/Plastische Mammachirurgie
14	Privatambulanz	VG09 - Pränataldiagnostik und -therapie
15	Privatambulanz	VG15 - Spezialsprechstunde
16	Privatambulanz	VG16 - Urogynäkologie
17	Notfallambulanz	VG00 - ("Sonstiges")

#	Ambulanz	Leistung			
18	Notfallambulanz	VG13 - Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane			
19	Notfallambulanz	VG11 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes			
20	Notfallambulanz	VG14 - Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes			
21	Medizinisches Versorgungszentrum	VG10 - Betreuung von Risikoschwangerschaften			
22	Medizinisches Versorgungszentrum	VG08 - Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren			
23	Medizinisches Versorgungszentrum	VGO1 - Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse			
24	Medizinisches Versorgungszentrum	VG13 - Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane			
25	Medizinisches Versorgungszentrum	VGO2 - Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse			
26	Medizinisches Versorgungszentrum	VG11 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes			
27	Medizinisches Versorgungszentrum	VG14 - Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes			
28	Medizinisches Versorgungszentrum	VGO3 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse			
29	Medizinisches Versorgungszentrum	VG05 - Endoskopische Operationen			
30	Medizinisches Versorgungszentrum	VG06 - Gynäkologische Chirurgie			
31	Medizinisches Versorgungszentrum	VGO7 - Inkontinenzchirurgie			
32	Medizinisches Versorgungszentrum	VG09 - Pränataldiagnostik und -therapie			
33	Medizinisches Versorgungszentrum	VG12 - Geburtshilfliche Operationen			
34	Medizinisches Versorgungszentrum	VG16 - Urogynäkologie			

## B-[2400].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

#	OPS-Ziffer	Bezeichnung	Fallzahl
1	1-672	Diagnostische Hysteroskopie	105
2	9-999	Nicht belegte Schlüsselnummern	83
3	1-471.2	Biopsie ohne Inzision am Endometrium: Diagnostische fraktionierte Kürettage	56
4	5-690.2	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]: Mit Polypentfernung	56
5	5-690.0	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]: Ohne lokale Medikamentenapplikation	25
6	5-690.1	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]: Mit lokaler Medikamentenapplikation	14
7	5-903.1c	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Verschiebe- Rotations-Plastik, kleinflächig: Leisten- und Genitalregion	13
8	5-670	Dilatation des Zervikalkanals	13
9	5-711.1	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste): Marsupialisation	9
10	1-472.0	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri: Zervixabrasio	8
11	5-672.0	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Cervix uteri: Exzision	5
12	5-681.83	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Entfernung eines oder mehrerer Myome ohne ausgedehnte Naht des Myometriums: Hysteroskopisch	4
13	5-702.1	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes: Exzision von erkranktem Gewebe der Vagina	4
14	5-691	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers	4
15	5-870.90	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Lokale Exzision: Direkte Adaptation der benachbarten Wundflächen oder Verzicht auf Adaptation	< 4
16	5-681.x	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Sonstige	< 4
17	5-710	Inzision der Vulva	< 4
18	5-895.14	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Sonstige Teile Kopf	< 4
19	5-903.14	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Verschiebe- Rotations-Plastik, kleinflächig: Sonstige Teile Kopf	< 4
20	5-671.01	Konisation der Cervix uteri: Konisation: Schlingenexzision	< 4
21	5-881.1	Inzision der Mamma: Drainage	< 4

#	OPS-Ziffer	Bezeichnung	Fallzahl
22	5-582.1	Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Urethra: Resektion, transurethral	
23	5-889.1	Andere Operationen an der Mamma: Entfernung einer Mammaprothese mit Exzision einer Kapselfibrose	< 4
24	5-718.0	Andere Operationen an der Vulva: Adhäsiolyse der Labien	< 4
25	5-702.2	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes: Exzision von erkranktem Gewebe des Douglasraumes	< 4
26	5-894.0c	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Leisten- und Genitalregion	< 4
27	5-681.82	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Entfernung eines oder mehrerer Myome ohne ausgedehnte Naht des Myometriums: Endoskopisch (laparoskopisch)	< 4
28	5-651.82	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzisionsbiopsie: Endoskopisch (laparoskopisch)	< 4
29	5-576.1x	Zystektomie: Einfach, bei der Frau: Sonstige	< 4
30	5-701.0	Inzision der Vagina: Hymenotomie	< 4

### B-[2400].9.1 Ambulante Operationen, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
1	1-672	Diagnostische Hysteroskopie	105
2	5-690	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]	95
3	9-999	Nicht belegte Schlüsselnummern	83
4	1-471	Biopsie ohne Inzision am Endometrium	56
5	5-903	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut	16
6	5-670	Dilatation des Zervikalkanals	13
7	5-711	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)	9
8	5-681	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus	9
9	1-472	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri	8
10	5-672	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Cervix uteri	6

# B-[2400].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt- Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung	Nein

Qualitätsbericht 2023   RoMed Klinik Wasserbur

### B-[2400].11 Personelle Ausstattung

### B-[2400].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten

40

### Anzahl Ärztinnen und Ärzte insgesamt ohne Belegärzte

	Gesamt		10,22	Fälle je VK/Person	211,937363
	Beschäftigungsverhältnis	Mit	10,22	Ohne	0
	Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	10,22
	- davon Fachärztinnen und Fachärzte				
	Gesamt		5,23	Fälle je VK/Person	414,149139
	Beschäftigungsverhältnis	Mit	5,23	Ohne	0
	Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	5,23

### B-[2400].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

### # Facharztbezeichnungen

1 AQ14 - Frauenheilkunde und Geburtshilfe

### B-[2400].11.2 Pflegepersonal

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten

38,5

# Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Gesamt		18,29	Fälle je VK/Person	118,425362
Beschäftigungsverhältnis	Mit	18,29	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	18,29

# Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Gesamt		4,62	Fälle je VK/Person	468,831177
Beschäftigungsverhältnis	Mit	4,62	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	4,62

#### Pflegehelferinnen und Pflegehelfer (Ausbildungsdauer ab 200 Std. Basiskurs) in Vollkräften

Gesamt		0,08	Fälle je VK/Person	27075
Beschäftigungsverhältnis	Mit	0,08	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	0,08

## Belegentbindungspfleger und Beleghebammen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Gesamt 15 Fälle je VK/Person

#### Medizinische Fachangestellte (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Gesamt		0,76	Fälle je VK/Person	2850
Beschäftigungsverhältnis	Mit	0,76	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	0,76

# B-[2400].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

- # Anerkannte Fachweiterbildung / zusätzlicher akademischer Abschluss

  1 PQ05 Leitung einer Station / eines Bereiches
- 2 PQ14 Hygienebeauftragte in der Pflege
- 3 PQ20 Praxisanleitung

### B-[2400].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation

- # Zusatzqualifikation
- 2 ZP13 Qualitätsmanagement

ZPO1 - Basale Stimulation

3 ZP28 - Still- und Laktationsberatung

### B-[2600] Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

### B-[2600].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart Gemischte Haupt- und Belegabteilung

Name der

Organisationseinheit/Fachabteilung

Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

### B-[2600].1.1 Fachabteilungsschlüssel

# Fachabteilungsschlüsse

1 2600 - Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

### B-[2600].1.2 Ärztliche Leitung

### Leitungsart

Leitungsart Chefärztin

#### Namen und Kontaktdaten

Funktion / Arbeitsschwerpunkt Chefarzt

Titel, Vorname, Name Prof. Dr. med. Benno Weber

Telefon 08061 930 150

E-Mail benno.weber@ro-med.de

Strasse Gabersee

Hausnummer 1

PLZ 83512

Ort Wasserburg am Inn

URL <u>https://www.romed-kliniken.de/de/wasserburg/hno.ht</u>

Funktion / Arbeitsschwerpunkt Belegarzt HNO

Titel, Vorname, Name Dr. med. Masen Jumah

Telefon 08071 77 8970

Fax 08071 77 8999

E-Mail masen.jumah@ro-med.de

Strasse Gabersee

Hausnummer 1

PLZ 83512

Ort Wasserburg

URL

https://www.romed-kliniken.de/de/wasserburg/hno.ht

### B-[2600].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V

Mit den leitenden Ärzten und Ärztinnen wurden Zielvereinbarungen entsprechend Empfehlungen der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V geschlossen

# B-[2600].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

1	VX00 - ("Sonstiges"): Schlafmedizin
2	VC32 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes Behandlung von Mittelgesichtsfrakturen
3	VHO1 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres
4	VH02 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes
5	VHO3 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres
6	VH04 - Mittelohrchirurgie
7	VH06 - Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres Otopexie
8	VH07 - Schwindeldiagnostik/-therapie
9	VH08 - Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege
10	VH09 - Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege
11	VH10 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen
12	VH11 - Transnasaler Verschluss von Liquorfisteln
13	VH12 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege
14	VH13 - Plastisch-rekonstruktive Chirurgie Kleinere kosmetische Nasenkorrekturen
15	VH14 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle
16	VH15 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen
17	VH16 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes
18	VH17 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea
19	VH18 - Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich  Diagnostische Operationen, Nachsorge, kompl. Versorgung von Larynxkarzinomen (bis T2)

#	Medizinische Leistungsangebote
20	VH2O - Interdisziplinäre Tumornachsorge Nachsorgeuntersuchungen im Bereich HNO
21	VH21 - Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich
22	VH22 - Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren
23	VH24 - Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen
24	VH25 - Schnarchoperationen
25	VH26 - Laserchirurgie Diodenlaser
26	VH27 - Pädaudiologie Otoakustische Emisionen, Kinderaudiometrie, Hirnstammaudiometrie (BERA, AABR-BERA)

27 VI22 - Diagnostik und Therapie von Allergien

### B-[2600].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl12Teilstationäre Fallzahl0

### B-[2600].6 Hauptdiagnosen nach ICD

#	ICD-10-GM- Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
1	J34.2	Nasenseptumdeviation	5
2	J35.1	Hyperplasie der Gaumenmandeln	< 4
3	J36	Peritonsillarabszess	< 4
4	J32.4	Chronische Pansinusitis	< 4
5	G 47.31	Obstruktives Schlafapnoe-Syndrom	< 4

### B-[2600].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig

#	ICD-3-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	J34	Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen	5
2	J32	Chronische Sinusitis	< 4
3	J36	Peritonsillarabszess	< 4
4	J35	Chronische Krankheiten der Gaumenmandeln und der Rachenmandel	< 4
5	G 47	Schlafstörungen	< 4

## B-[2600].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Anzahl
1	5-215.00	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]: Destruktion: Diathermie	7
2	5-224.63	Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen: Mehrere Nasennebenhöhlen, endonasal: Mit Darstellung der Schädelbasis (endonasale Pansinusoperation)	5
3	5-214.6	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums: Plastische Korrektur mit Resektion	4
4	5-214.70	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums: Plastische Rekonstruktion des Nasenseptums: Mit Iokalen autogenen Transplantaten (Austauschplastik)	4
5	5-294.4	Andere Rekonstruktionen des Pharynx: (Uvulo-)Palatopharyngoplastik	< 4
6	5-200.4	Parazentese [Myringotomie]: Ohne Legen einer Paukendrainage	< 4
7	5-285.0	Adenotomie (ohne Tonsillektomie): Primäreingriff	< 4
8	5-983	Reoperation	< 4
9	5-215.3	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]: Submuköse Resektion	< 4
10	5-280.1	Transorale Inzision und Drainage eines pharyngealen oder parapharyngealen Abszesses: Parapharyngeal	< 4
11	5-282.0	Tonsillektomie mit Adenotomie: Mit Dissektionstechnik	< 4
12	5-280.0	Transorale Inzision und Drainage eines pharyngealen oder parapharyngealen Abszesses: (Peri)tonsillär	< 4
13	5-281.5	Tonsillektomie (ohne Adenotomie): Partiell, transoral	< 4
14	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	< 4
15	8-771	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation	< 4

### B-[2600].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
1	5-215	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]	8
2	5-214	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums	8
3	5-224	Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen	5
4	5-294	Andere Rekonstruktionen des Pharynx	< 4
5	5-200	Parazentese [Myringotomie]	< 4

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
6	5-280	Transorale Inzision und Drainage eines pharyngealen oder parapharyngealen Abszesses	< 4
7	5-285	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)	< 4
8	5-983	Reoperation	< 4
9	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	< 4
10	5-281	Tonsillektomie (ohne Adenotomie)	< 4

### B-[2600].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

### # Art der Ambulanz Bezeichnung der Ambulanz

1 AM15 - Belegarztpraxis am Krankenhaus

### B-[2600].8.1 Leistungen der Ambulanz (außer AM06, AM17)

#	Ambulanz	Leistung
1	A M1 5	VH00 - ("Sonstiges")
2	A M1 5	VH00 - (,Sonstiges")
3	A M1 5	VH00 - ("Sonstiges")
4	A M1 5	VI22 - Diagnostik und Therapie von Allergien
5	A M1 5	VH15 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen
6	A M1 5	VH10 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen
7	A M1 5	VH17 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea
8	AM15	VH16 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes
9	AM15	VH08 - Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege
10	AM15	VH14 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle
11	A M1 5	VH01 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres
12	AM15	VHO3 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres
13	AM15	VH02 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes
14	A M1 5	VH24 - Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen
15	AM15	VH27 - Pädaudiologie
16	A M1 5	VH25 - Schnarchoperationen
17	A M1 5	VH07 - Schwindeldiagnostik/-therapie
18	AM15	VH09 - Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege

### B-[2600].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

#	OPS-Ziffer	Bezeichnung	Fallzahl
1	5-215.00	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]: Destruktion: Diathermie	< 4
2	5-224.63	Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen: Mehrere Nasennebenhöhlen, endonasal: Mit Darstellung der Schädelbasis (endonasale Pansinusoperation)	< 4
3	5-214.6	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums: Plastische Korrektur mit Resektion	< 4

#	OPS-Ziffer	Bezeichnung	Fallzahl
4	5-214.70	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums: Plastische Rekonstruktion des Nasenseptums: Mit Iokalen autogenen Transplantaten (Austauschplastik)	< 4

### B-[2600].9.1 Ambulante Operationen, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
1	5-215	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]	< 4
2	5-214	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums	< 4
3	5-224	Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen	< 4

# B-[2600].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt- Zulassung vorhanden	Ja
Stationäre BG-Zulassung	Ja

40

12

VK/Person

### B-[2600].11 Personelle Ausstattung

### B-[2600].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten

### Anzahl Ärztinnen und Ärzte insgesamt ohne Belegärzte

_				
Gesamt		0,75	Fälle je VK/Person	16
Beschäftigungsverhältnis	Mit	0	Ohne	0,75
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	0,75
<ul> <li>davon Fachärztinnen und Fachärzte</li> </ul>				
Gesamt		0,5	Fälle je VK/Person	24
Beschäftigungsverhältnis	Mit	0	Ohne	0,5
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	0,5
Belegärztinnen und Belegärzte				
Cocomt		1	Fälle je	1 2

1

## B-[2600].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

### # Facharztbezeichnungen

Gesamt

1 AQ18 - Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde

### B-[2600].11.1.2 Zusatzweiterbildung

#	Zusatz-Weiterbildung
1	ZFO3 - Allergologie
2	ZF33 - Plastische Operationen (MWBO 2003)
3	ZF39 - Schlafmedizin

### B-[3790] Anästhesie

### B-[3790].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart Nicht Bettenführende Abteilung

Name der

Organisationseinheit/Fachabteilung

Anästhesie

### B-[3790].1.1 Fachabteilungsschlüssel

#

Fachab teilungsschlüsse i

1 3790 - Sonstige Fachabt./ohne Diff. n. Schwerpunkten(II)

### B-[3790].1.2 Ärztliche Leitung

### Leitungsart

Leitungsart Chefärztin

#### Namen und Kontaktdaten

Funktion / Arbeitsschwerpunkt Chefarzt

Titel, Vorname, Name Herr Dr. med. Gordon Hoffmann

Telefon 08071 77 6100

Fax 08071 77 6199

E-Mail gordon.hoffmann@ro-med.de

Strasse Gabersee

Hausnummer

PLZ 83512

Ort Wasserburg am Inn

URL <a href="https://www.romed-kliniken.de/de/wasserburg/anaest">https://www.romed-kliniken.de/de/wasserburg/anaest</a>
<a href="https://www.romed-kliniken.de/de/wasserburg/anaest">https://www.romed-kliniken.de/de/wasserburg/anaest</a>

### B-[3790].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V

Mit den leitenden Ärzten und Ärztinnen wurden Zielvereinbarungen entsprechend Empfehlungen der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V geschlossen

# B-[3790].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

# Medizinische Leistungsangebote

- 1 VX00 ("Sonstiges"): Akutschmerztherapie
- 2 VX00 ("Sonstiges"): Durchführung von Narkoseleistungen (Vollnarkosen, Regionalanästhesien) für sämtliche Fachabteilungen
- 3 VC71 Notfallmedizin
- 4 VI20 Intensivmedizin
  Leitung d. Intensivstation

### B-[3790].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0
Kommentar/Erläuterung	Die hauptamtliche Anästhesieabteilung ist für die Durchführung von Narkosen und andere Betäubungsverfahren für sämtliche Operationen bei Patienten der bettenführenden Abteilungen sowie für die ärztliche Leitung der Intensivstation zuständig, hat aber keine eigenständigen stationären Fälle.

### B-[3790].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

# Art der Ambulanz Bezeichnung der Ambulanz

1 AM10 - Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V

### B-[3790].8.1 Leistungen der Ambulanz (außer AM06, AM17)

#	Ambulanz	Leistung
1	A M1 O	VX00 - ("Sonstiges")

# B-[3790].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt- Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung	Nein

### B-[3790].11 Personelle Ausstattung

### B-[3790].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten

40

Stationär 7.99

### Anzahl Ärztinnen und Ärzte insgesamt ohne Belegärzte

Gesamt		14,87	Fälle je VK/Person	0
Beschäftigungsverhältnis	Mit	14,87	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	14,87
- davon Fachärztinnen und Fachärzte				
<ul><li>davon Fachärztinnen und Fachärzte</li><li>Gesamt</li></ul>		7,99	Fälle je VK/Person	0

Ambulant 0

### B-[3790].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

#### # Facharztbezeichnungen

Versorgungsform

1 AQ01 - Anästhesiologie

### B-[3790].11.1.2 Zusatzweiterbildung

#	Zusatz-Weiterbildung
1	ZF15 - Intensivmedizin
2	ZF28 - Notfallmedizin
3	7F42 - Snezielle Schmerztheranie

### B-[3790].11.2 Pflegepersonal

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten

38,5

# Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Gesamt		7,47	Fälle je VK/Person	0
Beschäftigungsverhältnis	Mit	7,47	Ohne	0
Versoraunasform	Ambulant	0	Stationär	7.47

## Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer (Ausbildungsdauer 1 Jahr) in Vollkräften

Stationär 1,24

Gesamt		O, 4	Fälle je VK/Person	0
Beschäftigungsverhältnis	Mit	0, 4	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	0,4
Medizinische Fachangestellte (Ausbildungsdau	ier 3 Jahre)	in Vollkräfte	en	
Medizinische Fachangestellte (Ausbildungsdau Gesamt	ier 3 Jahre)	<b>in Vollkräfte</b> 1,24	Fälle je VK/Person	0

# B-[3790].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

Ambulant 0

#	Anerkannte Fachweiterbildung / zusätzlicher akademischer Abschluss
1	PQ04 - Intensiv- und Anästhesiepflege
2	PQ05 - Leitung einer Station / eines Bereiches

3 PQ14 - Hygienebeauftragte in der Pflege

Versorgungsform

### C Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 SGB V

### C-1.2 Ergebnisse der Qualitätssicherung

### C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Angabe, ob auf Landesebene über die nach den §§ 136a und 136b SGB V verpflichtenden Qualitätssicherungsmaßnahmen hinausgehende landesspezifische, verpflichtend Qualitätssicherungsmaßnahmen nach § 112 SGB V vereinbart wurden

☑ Es wurden keine Qualitätssicherungsmaßnahmen vereinbart.

# C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

### 01.1 - Hauptdiagnose Herzinfarkt (Alter >19), Anteil Todesfälle, aufgetreten

Leistungsbereich	Erkrankungen des Herzens
Ergebnis	Rate: 3,1% (Zaehler: 1, Nenner: 32)
Messzeitraum	2023
Datenerhebung	Routinedaten § 21 KHEntgG
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_5.4_2023
Referenzbereiche	Bundesreferenzwert: 8,2%
Vergleichswerte	Erwartungswert: 7,5%
Quellenangabe	https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955ee0c (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet)

### 02.1 - Hauptdiagnose Herzinsuffizienz (Alter >19), Anteil Todesfälle, aufgetreten

Leistungsbereich	Erkrankungen des Herzens
Ergebnis	Rate: 4,8% (Zaehler: 11, Nenner: 230)
Messzeitraum	2023
Datenerhebung	Routinedaten § 21 KHEntgG
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_5.4_2023
Referenzbereiche	Bundesreferenzwert: 9,2%
Vergleichswerte	Erwartungswert: 9,3%
Quellenangabe	https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955ee0c (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet)

# 03.11Z - Katheter der Koronargefäße BEI Herzinfarkt (Alter >19), ohne Herzoperation, Todesfälle, aufgetreten, (Anteil Todesfälle erwartet bezogen auf Patienten mit Koronarkatheter und Herzinfarkt)

Leistungsbereich	Erkrankungen des Herzens
Ergebnis	Rate: 0,00% (Zaehler: 0, Nenner: 25)
Messzeitraum	2023
Datenerhebung	Routinedaten § 21 KHEntgG
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_5.4_2023
Referenzbereiche	Bundesreferenzwert: 6,4%
Vergleichswerte	Erwartungswert: 5,3%
Quellenangabe	https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955ee0c (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet)

# 03.121 - Diagnostischer Katheter der Koronargefäße OHNE HD Herzinfarkt ohne Herz-OP (Alter >19), Anteil Todesfälle

Leistungsbereich	Erkrankungen des Herzens
Ergebnis	Rate: 1,6% (Zaehler: 2, Nenner: 127)
Messzeitraum	2023
Datenerhebung	Routinedaten § 21 KHEntgG
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_5.4_2023
Referenzbereiche	Bundesreferenzwert: 1,6%
Vergleichswerte	Ziel: < 1,6%
Quellenangabe	https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955ee0c (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet)

### 09.61 - Anteil Schlaganfall nicht näher bezeichnet (ICD I64)

Leistungsbereich	Erkrankungen des Nervensystems, Schlaganfall (Stroke)
Ergebnis	Rate: 0,00% (Zaehler: 0, Nenner: 4)
Messzeitraum	2023
Datenerhebung	Routinedaten § 21 KHEntgG
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_5.4_2023
Referenzbereiche	Bundesreferenzwert: 0,42%
Vergleichswerte	Ziel: < 0,42%
Quellenangabe	https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955ee0c (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet)

## 14.26 - Pneumonie ohne Zuverlegungen, Tumor, Mukoviszidose, COVID-19, Alter>19, Anteil Todesfälle

Leistungsbereich	Erkrankungen der Lunge
Ergebnis	Rate: 9,8% (Zaehler: 9, Nenner: 92)
Messzeitraum	2023
Datenerhebung	Routinedaten § 21 KHEntgG
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_5.4_2023
Referenzbereiche	Bundesreferenzwert: 11,8%
Vergleichswerte	Erwartungswert: 11,1%
Quellenangabe	https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955ee0c (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet)

# 15.1 - Chronisch obstruktive Lungenkrankheit (COPD ohne Tumor, Alter >19), Anteil Todesfälle

Leistungsbereich		
20.014.119.0001	Erkrankungen der Lunge	
Ergebnis	Rate: 4,5% (Zaehler: 4, Nenner: 89)	
Messzeitraum	2023	
Datenerhebung	Routinedaten § 21 KHEntgG	
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_5.4_2023	
Referenzbereiche	Bundesreferenzwert: 5,4%	
Vergleichswerte	Erwartungswert: 5,8%	
Quellenangabe	https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955eeOc (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet)	
18.1 - Cholezystektomie bei Gallensteinen	ohne Tumorfälle, Anteil laparoskopische OPs	
Leistungsbereich	Erkrankungen der Bauchorgane	
Ergebnis	Rate: 92,9% (Zaehler: 39, Nenner: 42)	
Messzeitraum	2023	
Datenerhebung	Routinedaten § 21 KHEntgG	
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_5.4_2023	
Referenzbereiche	Bundesreferenzwert: 95,1%	
Vergleichswerte	Ziel: > 95,1%	
Quellenangabe	https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955eeOc (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet)	
18.3 - Cholezystektomie bei Gallensteinen	, Anteil Todesfälle	
Leistungsbereich	Erkrankungen der Bauchorgane	
Ergebnis	Rate: 0,00% (Zaehler: 0, Nenner: 42)	
Messzeitraum	2023	
Datenerhebung	Routinedaten § 21 KHEntgG	
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_5.4_2023	
Referenzbereiche	Bundesreferenzwert: 0,60%	
Vergleichswerte	Ziel: < 0,60%	
Quellenangabe	https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955eeOc (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet)	
19.1 - Behandlungsfälle mit Herniotomie ohne Darmoperation, Anteil Todesfälle		
Leistungsbereich	Erkrankungen der Bauchorgane	
Ergebnis	Rate: 0,00% (Zaehler: 0, Nenner: 30)	

Datenerhebung	Routinedaten § 21 KHEntgG
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_5.4_2023
Referenzbereiche	Bundesreferenzwert: 0,12%
Vergleichswerte	Ziel: < 0,12%
Quellenangabe	https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955ee0c (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet)

### 26.1 - Extrakranielle Gefäß-Operationen A. Carotis, Anteil Todesfälle

Leistungsbereich	Gefäßoperationen
Ergebnis	Rate: 0,00% (Zaehler: 0, Nenner: 46)
Messzeitraum	2023
Datenerhebung	Routinedaten § 21 KHEntgG
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_5.4_2023
Referenzbereiche	Bundesreferenzwert: 1,09%
Vergleichswerte	Ziel: < 1,09%
Quellenangabe	https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955ee0c (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet)

# 27.22 - Endovaskuläre Stent-Prothese abdominale Aorta bei Aneurysma (EVAR), nicht rupturiert, Anteil Todesfälle

Leistungsbereich	Gefäßoperationen
Ergebnis	Rate: 0,00% (Zaehler: 0, Nenner: 14)
Messzeitraum	2023
Datenerhebung	Routinedaten § 21 KHEntgG
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_5.4_2023
Referenzbereiche	Bundesreferenzwert: 1,4%
Vergleichswerte	Ziel: < 1,4%
Quellenangabe	https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955ee0c (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet)

### 28.11 - Becken-/Beinarterien-OP bei Claudicatio (Fontaine I + II), Anteil Todesfälle

Leistungsbereich	Gefäßoperationen
Ergebnis	Rate: 0,00% (Zaehler: 0, Nenner: 53)
Messzeitraum	2023
Datenerhebung	Routinedaten § 21 KHEntgG
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_5.4_2023
Referenzbereiche	Bundesreferenzwert: 0,33%

Vergleichswerte	Ziel: < 0,33%	
Quellenangabe	https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955ee0c (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet)	
28.12 - Becken-/Beinarterien-Ol	P bei Ruheschmerz (Fontaine III), Anteil Todesfälle	
Leistungsbereich	Gefäßoperationen	
Ergebnis	Rate: 0,00% (Zaehler: 0, Nenner: 8)	
Messzeitraum	2023	
Datenerhebung	Routinedaten § 21 KHEntgG	
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_5.4_2023	
Referenzbereiche	Bundesreferenzwert: 2,3%	
Vergleichswerte	Ziel: < 2,3%	
Quellenangabe	https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955eeOc (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet)	
28.13 - Becken-/Beinarterien-OP bei Ulzeration oder Gangrän (Fontaine IV), Anteil Todesfälle		
Leistungsbereich	Gefäßoperationen	
Ergebnis	Rate: 3,3% (Zaehler: 1, Nenner: 30)	
Messzeitraum	2023	
Datenerhebung	Routinedaten § 21 KHEntgG	
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_5.4_2023	
Referenzbereiche	Bundesreferenzwert: 4,5%	
Vergleichswerte	Ziel: < 4,5%	
Quellenangabe	https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955eeOc (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet)	
32.1 - Geburten mit Anteil an To	desfällen der Mutter	
Leistungsbereich	Geburtshilfe und Frauenheilkunde	
Ergebnis	Rate: 0,0000% (Zaehler: 0, Nenner: 841)	
Messzeitraum	2023	
Datenerhebung	Routinedaten § 21 KHEntgG	
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_5.4_2023	
Referenzbereiche	Bundesreferenzwert: 0,005%	
Vergleichswerte	Ziel: < 0,005%	
Quellenangabe	https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955eeOc (IQM-Daten sind nicht für die	

	vergleichende Darstellung geeignet)	
32.21 - Vaginale Geburten mit Dammriss 3. und 4. Grades		
Leistungsbereich	Geburtshilfe und Frauenheilkunde	
Ergebnis	Rate: 1,8% (Zaehler: 12, Nenner: 649)	
Messzeitraum	2023	
Datenerhebung	Routinedaten § 21 KHEntgG	
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_5.4_2023	
Referenzbereiche	Bundesreferenzwert: 2,0%	
Vergleichswerte	Ziel: < 2,0%	
Quellenangabe	https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955eeOc (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet)	
34.1 - Hysterektomie bei gutartigen Erkrankungen (Alter >14), Anteil Todesfälle		
Leistungsbereich	Geburtshilfe und Frauenheilkunde	
Ergebnis	Rate: 0,00% (Zaehler: 0, Nenner: 31)	
Messzeitraum	2023	
Datenerhebung	Routinedaten § 21 KHEntgG	
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_5.4_2023	
Referenzbereiche	Bundesreferenzwert: 0,04%	
Vergleichswerte	Ziel: < 0,04%	
Quellenangabe	https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955ee0c (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet)	
34.2 - Anteil vaginale/laparoskopische OPs bei Hysterektomien ohne Plastik (inkl. Umsteiger)		
Leistungsbereich	Geburtshilfe und Frauenheilkunde	
Ergebnis	Rate: 61,3% (Zaehler: 19, Nenner: 31)	
Messzeitraum	2023	
Datenerhebung	Routinedaten § 21 KHEntgG	
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_5.4_2023	
Referenzbereiche	Bundesreferenzwert: 88,4%	
Vergleichswerte	Ziel: > 88,4%	
Quellenangabe	https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955ee0c (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet)	

46.1 - Schenkelhalsfraktur mit operativer Versorgung (Alter > 19), Anteil Todesfälle

Leistungsbereich	Erkrankungen von Knochen, Gelenken und Bindegewebe	
Ergebnis	Rate: 2,4% (Zaehler: 1, Nenner: 41)	
Messzeitraum	2023	
Datenerhebung	Routinedaten § 21 KHEntgG	
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_5.4_2023	
Referenzbereiche	Bundesreferenzwert: 5,2%	
Vergleichswerte	Erwartungswert: 4,6%	
Quellenangabe	https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955ee0c (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet)	
46.2 - Pertrochantäre Fraktur mit operativer Versorgung (Alter > 19), Anteil Todesfälle		
Leistungsbereich	Erkrankungen von Knochen, Gelenken und Bindegewebe	
Ergebnis	Rate: 2,0% (Zaehler: 1, Nenner: 49)	
Messzeitraum	2023	
Datenerhebung	Routinedaten § 21 KHEntgG	
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_5.4_2023	
Referenzbereiche	Bundesreferenzwert: 5,4%	
Vergleichswerte	Erwartungswert: 5,5%	
Quellenangabe	https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955ee0c (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet)	
56.3 - Beatmung > 24 Stunden (ohne Neu	geborene und COVID-19), Anteil Todesfälle	
Leistungsbereich	Komplexe, heterogene Krankheitsbilder (Tracer für Peer Review)	
Ergebnis	Rate: 25,0% (Zaehler: 10, Nenner: 40)	
Messzeitraum	2023	
Datenerhebung	Routinedaten § 21 KHEntgG	
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_5.4_2023	
Referenzbereiche	Bundesreferenzwert: 35,9%	
Vergleichswerte	Ziel: < 35,9%	

### 57.1 - Sepsis als Hauptdiagnose, Anteil Todesfälle

Quellenangabe

Leistungsbereich	Komplexe, heterogene Krankheitsbilder (Tracer für Peer Review)

https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-

49d8-9ffc-88d49955eeOc (IQM-Daten sind nicht für die

vergleichende Darstellung geeignet)

Ergebnis	Rate: 11,5% (Zaehler: 6, Nenner: 52)
Messzeitraum	2023
Datenerhebung	Routinedaten § 21 KHEntgG
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_5.4_2023
Referenzbereiche	Bundesreferenzwert: 34,0%
Vergleichswerte	Erwartungswert: 34,7%
Quellenangabe	https://depositonce.tu-berlin.de/items/90f11927-bc2d-49d8-9ffc-88d49955ee0c (IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet)

# C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen - Begründungen bei Nichterreichen der Mindestmenge

Das Krankenhaus war zur Erbringung der mindestmengenrelevanten Leistung "Knieendoprothese" berechtigt, weil die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen die Prognose des Krankenhauses für das Berichtsjahr bestätigt hatten. Es wurden jedoch im Berichtsjahr keine knieendoprothetischen Eingriffe durchgeführt. Aus diesem Grund sind im Unterkapitel C-5.1 keine mindestmengenrelevanten Leistungen angegeben.

### C-5.2 Angaben zum Prognosejahr

#### **Kniegelenk-Totalendoprothesen**

Leistungsberechtigung im Prognosejahr	Nein
Prüfung durch Landesverbände	Nein
Leistungsmenge im Berichtsjahr	0
Erreichte Leistungsmenge in Q3/4 des Berichtsjahres und Q1/2 des Folgejahres	0
Erstmalige oder erneute Erbringung einer Leistung (§ 6 Mm-R)	Nein
Erteilung einer Sondergenehmigung durch Landesbehörden	Nein

# C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V

Der 'klärende Dialog' ist ein Instrument der Qualitätssicherung zur Unterstützung der Perinatalzentren, die nach dem 1. Januar 2017 die in der Richtlinie normierten Anforderungen an die pflegerische Versorgung noch nicht vollumfänglich erfüllt haben.

# C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

Anzahl der Fachärztinnen und Fachärzte, Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und - psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht nach "Umsetzung der Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung im Krankenhaus(FKH-R) nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V" unterliegen	39
- Davon diejenigen, die im Berichtsjahr der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen	3
- Davon diejenigen, die bis zum 31. Dezember des Berichtsjahres den Fortbildungsnachweis erbracht haben	3

### C-8 Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr

### C-8.1 Monatsbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

#	Bereich - Station - Schicht	Erfüllungsgrad
1	Intensivmedizin - WASO31 - Tagschicht	100 %
2	Intensivmedizin - WASO31 - Nachtschicht	100 %
3	Gynäkologie und Geburtshilfe - WASO41 - Tagschicht	100 %
4	Gynäkologie und Geburtshilfe - WASO41 - Nachtschicht	100 %
5	Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Unfallchirurgie - WASO42 - Tagschicht	100 % Stationsschließung ab 23.12.
6	Allgemeine Chirurgie, Unfallchirurgie - WASO42 - Nachtschicht	100 % Stationsschließung ab 23.12.
7	Allgemeine Chirurgie, Unfallchirurgie - WASO51 - Tagschicht	100 %
8	Allgemeine Chirurgie, Unfallchirurgie - WASO51 - Nachtschicht	100 %
9	Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Unfallchirurgie - WASO52 - Tagschicht	100 %
10	Allgemeine Chirurgie, Unfallchirurgie - WASO52 - Nachtschicht	100 %

### C-8.2 Schichtbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

#	Bereich - Station - Schicht	Erfüllungsgrad
1	Intensivmedizin - WASO31 - Tagschicht	89,59 %
2	Intensivmedizin - WASO31 - Nachtschicht	93,15 %
3	Gynäkologie und Geburtshilfe - WASO41 - Tagschicht	100 %
4	Gynäkologie und Geburtshilfe - WASO41 - Nachtschicht	100 %
5	Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Unfallchirurgie - WASO42 - Tagschicht	100 % Stationsschließung ab 23.12.
6	Allgemeine Chirurgie, Unfallchirurgie - WASO42 - Nachtschicht	95,51 % Stationsschließung ab 23.12.

#	Bereich - Station - Schicht	Erfüllungsgrad
7	Allgemeine Chirurgie, Unfallchirurgie - WASO51 - Tagschicht	100 %
8	Allgemeine Chirurgie, Unfallchirurgie - WASO51 - Nachtschicht	95,34 %
9	Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Unfallchirurgie – WASO52 – Tagschicht	99,18 %
10	Allgemeine Chirurgie, Unfallchirurgie - WASO52 - Nachtschicht	82,74 %

# C-10 Umsetzung von Anforderungen an die Anwendung von Arzneimitteln für neuartige Therapien

Krankenhausstandorte, an denen neue Therapien gemäß den Anlagen der ATMP-QS-RL angewendet werden, müssen die dort vorgegebenen Mindestanforderungen an die Struktur-, Prozess- oder Ergebnisqualität erfüllen. Der Medizinische Dienst überprüft die Umsetzung der relevanten Qualitätsanforderungen und stellt dem Krankenhaus eine Bescheinigung aus, wenn diese vollumfänglich erfüllt werden. ATMP nach dieser Richtlinie dürfen ausschließlich von Leistungserbringern angewendet werden, die die Mindestanforderungen erfüllen.

Am Krankenhausstandort werden Arzneimittel für neuartige Therapien angewendet

Antwort Nein